

Soziale und pädagogische Berufe

Programm 2023





Liebe Leserinnen und Leser,

mit unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm 2023 für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertageseinrichtungen, Schule und Kindertagespflege bieten wir Ihnen Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterqualifizierung.

Mit neuen und bewährten Angeboten antworten wir auf Ihre Anregungen, die aktuellen Entwicklungen und die Herausforderungen, die Ihnen im Arbeitsalltag begegnen.

Zusammen mit unseren Dozentinnen und Dozenten bieten wir Ihnen aktuelle und interessante Themen an und haben den Anspruch die Qualitätsstandards in unseren Seminaren auf einem hohen Niveau zu halten, um Ihrem Wunsch nach Fort- und Weiterbildung zu entsprechen.

Wir hoffen, dass Sie im Programm 2023 passende Qualifizierungsangebote finden. Ist dies nicht der Fall, dann teilen Sie uns bitte Ihre Wünsche und Interessen mit. Wir entwickeln maßgeschneiderte Qualifizierungsangebote für Ihr Team und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Auswählen und freuen uns schon darauf, Sie in der VHS Frankfurt am Main zu begrüßen.

*Ihr VHS-Team für soziale und pädagogische Berufe:
Nedica Divac, Martina Köbberich und
Miriam Sohn*

Auf einen Blick

Kursanmeldung und Information 6
 Wir setzen auf Qualität! 7
 Unsere Kursleiterinnen und Kursleiter 40
 Anmeldeformular 41

Arbeiten mit Kindern unter 3 Jahren

Früher Spracherwerb U3 8
 Klitzeklein ganz groß! Künstlerisches Experimentieren mit den Kleinsten 8
 Wilde Pinsel und bunte Pampe – Kreatives Gestalten mit Kindern unter drei Jahren 8
 Forschen und Entdecken U3 9
 Praxisanleitung in Krabbelstuben/Krippen 9

Bildung und Erziehung von Kindern

BEP akkreditiert Naturpädagogik – kreativ 10
 Kita digital? – genial! 10
 Partizipation – Gemeinsam sind wir besser! .. 10
Neu: Kinderängste – Kinderängste erkennen, verstehen und mit ihnen umgehen 10
Neu: Lernwerkstatt – Experimentieren, forschen und gestalten 11
 Jungen in Bewegung 11
Neu: Bewegung, Spiel und Spaß – „Spielräume“ durch Bewegung schaffen 11
Neu: Spielerisch und bewegt durch Nachmittagsbetreuung 11
 Digital in der Kita 12
 Lust und Frust mit den Computerspielen – Gestaltung digitaler Projekte mit Kindern 12
 Erziehung zu Nachhaltigkeit 12
 Partizipation – Beteiligung von Kindern im Alltag 12
 Wir alle sind Teil der Natur – Was man versteht und liebt, das schützt man 12

Freude an früher Mathematik für Kinder 13
 Upcycling – Bauen und Gestalten mit Abfallmaterialien 13
 Kita-Räume pädagogisch gestalten 13
Neu: Mit Kindern philosophieren – Wie wollen wir leben? 14
 Alltagsintegrierte Sprachbildung leicht gemacht – „Mit Kindern im Gespräch“ 14
 Kindgerechte Entwicklungsförderung – Piklerpädagogik im Alltag 14
 Lernen mit allen Sinnen – Neue Formen und Ansätze aus der Kunst-, Natur- und Kulturpädagogik 15
 Sprachreich – Sprachförderung bei mehrsprachigen Kindern 15
 Literacy 15

Bewegen und Entspannen

BEP akkreditiert Stock-Kampf und Tanz mit Kindern im Schulalter – Mut tut gut! 16
BEP akkreditiert Füreinander – Gegeneinander – Miteinander: Kompetenzerweiterung durch tanztherapeutische Selbsterfahrung 16
BEP akkreditiert Rückentraining und Entspannung für Erzieher/-innen 16
BEP akkreditiert Bewegen und Gestalten: Kreativität zwischen Form und Freiheit 16
 Sport-Chanbara 17
 Kampfsport in der Arbeit mit Kindern 17
 Kraft tanken durch Entspannung 17
 Kinderyoga Basis 17
 Kinderyoga Aufbau 18
 Entspannte Kinder – Entspannte Erzieher/-innen 18
 Entspannung – für Kinder spannend gemacht 18

Musikalische Bildung

Instrumentalspiel (U3/Ü3) 19
 Kinderlieder für den multikulturellen Alltag (U3/Ü3) 19
 Einfache Liedbegleitung mit der Gitarre 19
 Musik für Schnullernasen (U3) 20
 Musik im Hort
 Cajon, Boomwhackers und Co 20

Schutz des Kindes

Online: § 8a SGB VIII – Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung 21
 Elterngespräche im Rahmen des Kinderschutzes – Mehr Handlungssicherheit bei schwierigen Elterngesprächen 21
 Kinder schützen heißt Kinder stark machen .. 21
 Traumatisierte Kinder im Kita-Alltag 22
 Kinder psychisch kranker Eltern 22
 Traumapädagogik 22

Integration/Inklusion

Integrative Arbeit – autistische Kinder verstehen 23
 Verhaltensauffälligkeiten von Kindern verstehen – Symptome, Ursachen, Handlungsmöglichkeiten 23
 Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen – Ursachen, Symptomatik und Tipps für den Kita-Alltag 24
Neu: Projektarbeit mit Kindern 24
Neu: Portfolioarbeit – Effektiv, kreativ und qualitativ anspruchsvoll 24

Praxis

| | |
|--|----|
| Elternarbeit – Lust oder Frust? – Wie die professionelle Zusammenarbeit mit Eltern gelingen kann | 25 |
| Grenzen erkennen – Grenzen deutlich machen: Aggressionen abbauen – Abgrenzung in Konfliktsituationen | 25 |
| Pädagogisches Fehlverhalten | 25 |
| Herausforderndes Verhalten von Kindern – und wie wir professionell damit umgehen können | 25 |
| Situationen im Kita-Alltag, die herausfordern: Lösungswege finden mit der Methode der systemischen Aufstellung | 26 |
| Kindliche Signale erkennen und verstehen – Was uns die Körpersprache der Kinder erzählt | 26 |
| Meine Grenze, Deine Grenze! | 26 |
| Online: Stabilisieren und Stärken – Kreative Methoden zur Stärkung von Resilienz im Kitaalltag | 26 |
| Achtsame Kommunikation mit Kindern | 27 |
| Umgang mit schüchternen Kindern – „auffallend unauffällig“ | 27 |
| Konsum neu denken | 27 |
| Neu: Nachhaltigkeit in der Kita | 28 |
| Fit für Gespräche – Stimmig und situationsgerecht kommunizieren | 28 |

Spezial

| | |
|--|----|
| Berufsbezogenes Deutsch für Hauswirtschaftler/-innen | 29 |
| Neu: Fallstricke in der Beziehungsarbeit: Das Opfer-Retter-Verfolger-Dreieck und die Polyvagaltheorie in der Gesprächsführung ... | 29 |
| Neu: Cool bleiben – ein Resilienztraining | 29 |
| Das innere Kind – gestalttherapeutische Selbsterfahrung | 29 |
| Gesunde Grenzen setzen und Self-Empowerment entfalten | 30 |

| | |
|--|----|
| Zertifizierte Qualifizierung für Ausbildungsbeauftragte | 30 |
| Qualifizierung für Praxisanleiter/-innen von Erzieher/-innen und Sozialarbeiter/-innen | 31 |
| Umwelt- und Naturpädagogik trifft kreative Reggiopädagogik – Gestalterische Praxis in der Kita mit einfachen Mitteln – nachhaltig und ökologisch | 31 |
| Online: Tabu oder Kraftquelle: Weibliche Wut | 31 |
| Online: Kunstvoll Konflikte lösen | 31 |
| Verkürzte Qualifizierung für die Kindertagespflege – Berufsbegleitender Lehrgang nur für pädagogische Fachkräfte! | 32 |
| Bildungsurlaub: Berufsbezogenes Englisch für pädagogische Fachkräfte | 32 |
| Neu: Weiterbildung für profilergänzende Fachkräfte in der Kita | 32 |

Leitungskompetenzen

| | |
|---|----|
| Kommunikation und Umgang mit Konflikten | 33 |
| Partner Coaching für Führungskräfte und Stellvertreter/-innen – Zwei Tage für uns | 33 |

Schule

| | |
|--|----|
| Zertifizierter Weiterbildungslehrgang „Bildung und Betreuung in der Ganztagschule“ | 34 |
| Servicestelle Qualifizierungsnetzwerk Inklusive Bildung an der Frankfurter Volkshochschule . | 34 |
| Qualifizierungsreihe: Sternpiloten im Fokus | 35 |

Kindertagespflege

| | |
|--|----|
| Deutsch für Tagesmütter und Tagesväter | 36 |
| Online + Präsenz: Achtsamkeit üben und Ruhe finden | 36 |
| Online + Präsenz: Den Kleinsten Raum geben – Räume passgenau gestalten | 36 |
| Finanz-Überblick: Ein gutes Gefühl mit der Selbständigkeit | 36 |
| Online: Relax – Den Tag abschließen und Kraft für Morgen sammeln | 37 |
| Online + Präsenz: Kindeswohlgefährdungen erkennen und professionell handeln | 37 |
| Online + Präsenz: Gespräche in schwierigen Situationen üben | 37 |
| Upcycling – Kreatives Gestalten mit Recyclingmaterial in Tagesfamilien | 37 |
| Zaubermais und bunte Kleckse – Kreatives Gestalten mit Kindern unter drei Jahren | 38 |
| Der Ton macht die Musik! – Wertschätzende Kommunikation mit Kindern | 38 |
| Online: Balance – Die entspannte Tagesfamilie | 38 |
| Vielfalt ist unser Reichtum – Grundlagen zur Inklusion in der Tagesfamilie | 38 |
| Das Spiel als Lernprozess – Kinderleicht und spielend lernen | 38 |

Bildnachweis

Kursanmeldung und Information

Persönlich

VHS Sonnemannstraße – Zentrale

Sonnemannstr. 13, 60314 Frankfurt a.M.

Mo + Mi 13 – 18 Uhr

Di + Do 10 – 13 Uhr

Do 14 – 18 Uhr

VHS-Zentrum Nord (NWZ)

Tituscorso 7, 60439 Frankfurt a.M.

Di 10 – 13 Uhr, 14 – 17 Uhr

Fr 10 - 13 Uhr, 14 - 16 Uhr

VHS-Zentrum West (BiKuZ)

Michael-Stumpf-Str. 2, 65929 Frankfurt a.M.

Mo 13 – 18 Uhr

Mi 9 – 13 Uhr

Online unter vhs.frankfurt.de

Buchen Sie Ihren Wunschkurs rund um die Uhr im Internet: vhs.frankfurt.de

Info-Telefon 069 212-71501

Rufen Sie uns an unter 069 212-71501

Mo – Fr 9 – 20 Uhr

Sa 9 – 15 Uhr

Schriftlich

Schriftliche Anmeldung unter Angabe von Kursnummer, Name, Adresse, Telefon-Nr., Einzugsermächtigung mit Kontonummer und Bankverbindung (IBAN und BIC) und Ihrer Unterschrift. Bei Ermäßigungsanspruch legen Sie bitte eine aktuelle Kopie Ihrer Berechtigung bei. (Siehe auch Anmeldeformular am Heftende.)

E-Mail vhs@frankfurt.de

Post Volkshochschule Frankfurt a.M.
Sonnemannstr. 13, 60314 Frankfurt a.M.

Fax 069 212-71500

Ihre Ansprechpartnerinnen

Nedica Divac

Kindertageseinrichtungen, Grundschule

Telefon 069 212-38329

E-Mail nedica.divac.vhs@stadt-frankfurt.de

Martina Köbberich

Kindertagespflege, Schule, Servicestelle Qualifizierungsnetzwerk Inklusive Bildung

Telefon 069 212-73677

E-Mail martina.koebberich.vhs@stadt-frankfurt.de

Miriam Sohn

Organisation

Telefon 069 212-30452

Fax 069 212-30718

E-Mail miriam.sohn.vhs@stadt-frankfurt.de

Hinweise zur Anmeldung

Teilnahmebedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die Rahmenentgeltordnung sowie die Datenschutzbestimmung der Volkshochschule Frankfurt am Main. Diese Unterlagen können Sie im Internet unter vhs.frankfurt.de herunterladen oder bei der Volkshochschule Frankfurt, Sonnemannstr. 13, 60314 Frankfurt a.M., kostenfrei anfordern.

Ummeldung

Vor Veranstaltungsbeginn kann eine Ummeldung in einen vergleichbaren Kurs im laufenden Programm erfolgen; bereits gezahltes Entgelt wird verrechnet.

Für Ummeldungen innerhalb von 10 Tagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungspauschale in Höhe von € 5 erhoben. Ab dem Tag des Veranstaltungsbegins besteht kein Anspruch auf Ummeldung.

Die Ummeldung muss in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) erfolgen. Maßgebend für die rechtzeitige Absendung ist bei Briefen das Datum des Poststempels.

Abmeldung

Bis zehn Tage vor Kursbeginn werden das gezahlte Entgelt und besondere Kosten in voller Höhe erstattet.

Bis einen Werktag vor Kursbeginn wird eine Abmeldegebühr in Höhe von 30% des Entgeltes, mindestens jedoch von € 10 erhoben. Entgelte unter € 10 werden in voller Höhe fällig. Ein Anspruch auf die Erstattung der besonderen Kosten besteht nicht.

Ab dem Tag des Veranstaltungsbegins besteht kein Anspruch auf Erstattung.

Die Abmeldung muss in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) erfolgen. Maßgebend für die rechtzeitige Absendung ist bei Briefen das Datum des Poststempels.

✓ Wir setzen auf Qualität!

Im Mittelpunkt unseres Qualitätsmanagements stehen Sie, unsere Kundinnen und Kunden. Unser Leitbild und unsere Qualitätsziele sind auf Ihre Anforderungen und Ihre Zufriedenheit ausgerichtet. Die Kommunikation mit Ihnen ist uns daher sehr wichtig. Wir nehmen Ihre Anregungen, Beschwerden und Ideen sehr ernst und sind stetig bemüht einen hohen Qualitätsstandard zu bieten.

Um diesen Qualitätsstandard messbar und nachhaltig zu gestalten, unterziehen wir uns jedes Jahr einer Reihe von Testierungen und Zertifizierungen.

Lernerorientiert



Seit Juli 2005 sind wir ein qualitätstestiertes Unternehmen nach LQW – Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung. Die VHS hatte sich zu Beginn des Jahres 2021 zum fünften Mal in Folge einer aktualisierten Qualitätstestierung durch die con!flex GmbH unterzogen.

Die con!flex Testierungsstelle prüft bundesweit die Qualität von Volkshochschulen und anderen Bildungsträgern, wobei die Zufriedenheit der Lernenden und Kunden von Weiterbildungseinrichtungen im Zentrum der Testierung steht.

Seriös und solide



Seit Juli 2006 zählt die VHS Frankfurt am Main zu den über 350 Mitgliedern des Vereins Seriosität in der Weiterbildung Hessen e.V. Dieser hatte sich im Jahre 2003 gegründet mit dem Ziel, den

Verbraucherschutz in der Weiterbildungsbranche zu stärken.

Das größte Netzwerk von Weiterbildungseinrichtungen in Hessen sorgt für Transparenz und Orientierung. Das Prüfsiegel garantiert unseren Kunden und Kundinnen seriöse Teilnahmebedingungen und solide Qualität.

Ressourcenbewusst



Seit 2012 führen wir nach mehrjähriger Teilnahme an dem Projekt „Ökoprofit“ der Stadt Frankfurt am Main das entsprechende Zertifikat. Ökoprofit steht für „Ökologisches Projekt für integrierte Umwelt-Technik“. Es geht dabei nicht nur um die Entwicklung und Durchführung betrieblicher Maßnahmen zum Schutz der Umwelt, sondern auch um das Einsparen betrieblicher Kosten.

Als öffentliche Bildungseinrichtung setzt sich die Volkshochschule für einen ressourcenschonenden Umgang mit Natur und Umwelt ein und fördert das Verständnis von ökologischen Zusammenhängen.

Arbeitsmarktorientiert



Die VHS Frankfurt am Main ist ein bundesweit zugelassener Träger für die Förderung beruflicher Weiterbildung nach

dem Recht der Arbeitsförderung. Sie wendet ein Qualitätsmanagementsystem an, das die Forderungen der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung – AZAV erfüllt.

Die Trägerzulassung wurde von der fachkundigen Stelle DQS (Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen GmbH) geprüft und bis 8. Juli 2023 ausgesprochen.

Die AZAV-Trägerzertifizierung ist die rechtliche Voraussetzung für eine Förderung von Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung durch die Agentur für Arbeit.

Die VHS Frankfurt am Main ist Mitglied im Verbund hessischer AZAV-zertifizierter Volkshochschulen. Ziel des Verbundes ist es, Arbeitsmarktdienstleistungen möglichst effizient und synergetisch zu erbringen.

Unsere Kooperationspartner 2023

- AWO Kreisverband Frankfurt a.M.
- Berufliche Schulen Berta Jourdan Frankfurt a.M.
- Dachverband zur Förderung von Mehrsprachigkeit in frühkindlicher Bildung und Erziehung e.V.
- Deutscher Kinderschutzbund, Bezirksverband Frankfurt a.M.
- Hessisches KinderTagespflegeBüro
- Kita Frankfurt – Städtische Kinderzentren
- Landesarbeitsgemeinschaft freie Kitaträger Hessen e.V.
- Musikschule Frankfurt a.M.
- Qualifizierungsnetzwerk Inklusive Bildung Frankfurt a.M.
- Stadtschulamt Frankfurt a.M.

● Arbeiten mit Kindern unter 3 Jahren

Früher Spracherwerb U3

Bei diesem Seminar sind Elemente aus Sprachreich – einer logopädisch orientierten Sprachförderung im Alltag – enthalten.

Erzieher/-innen lernen mit ihrem Sprachvorbild und sprachförderndem Verhalten Voraussetzungen zu schaffen, damit die Kinder die notwendigen Entwicklungsschritte innerhalb der Sprachentwicklung vollziehen können.

In den verschiedenen Modulen lernen Sie Grundlagen kennen. Es werden anhand des Sprachbaums von Wendlandt die Sprachentwicklung und die Verknüpfungen mit anderen Entwicklungsbereichen vorgestellt. Der zeitliche Ablauf der Sprachentwicklung wird erläutert. In den Fokus gelangen auch die sogenannten Late Talker und auch die Bedeutung des eigenen Sprachvorbilds. Verschiedene Möglichkeiten des sprachfördernden Verhaltens werden aufgezeigt

5860-01 mit *Christina Bach*

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **03. März, 10. März, 24. März 2023, 3x**

VHS Sonnemannstraße; € 192, Mat. Kosten € 3

Klitzeklein ganz groß!

Künstlerisches Experimentieren mit den Kleinsten

Kleine Menschen wollen experimentieren, sie schaffen keine Kunst im Sinne der Schönheit: sie wollen sie vielmehr erleben und sich in ihr entdecken. Sie verfolgen kein Ziel, sie wollen anfassen, schmecken, in Bewegung sein, sich von Kopf bis Fuß erspüren. Sie erzählen Geschichten, verändern Ansichten, Umsichten, Einsichten: blau ist rot und rot ist blau, ein Klecks ein Haus, ein Strich die Katz. Wer ist dieses etwas, das sich Kreativität nennt? Wo wohnt die Phantasie und was haben dreckige Hände mit all dem zu tun? Nach einer kleinen Portion Theorie wollen wir uns an diesem Tag vor allem einem widmen: dem Experiment. Wir werden dabei überwiegend praktisch arbeiten, um eine Vielzahl an möglichen Materialien kennen zu lernen. Zudem werden Wege aufgezeigt künstlerische Prozesse behutsam anzuleiten und wie wir den Ideenreichtum und die Phantasie der Kleinsten bewahren können.

5861-01 mit *Brigitte Brautmann*

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **17. März 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 5

5861-02 mit *Brigitte Brautmann*

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **05. Mai 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 5

5861-03 mit *Brigitte Brautmann*

Fr, 09.00 - 16.00 Uhr, **15. Sep. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 5

Wilde Pinsel und bunte Pampe

Kreatives Gestalten mit Kindern unter drei Jahren

Mit dem ganzen Körper und mit allen Sinnen erforschen Kleinstkinder die unterschiedlichsten Materialien und erschließen sich so spielerisch die Welt. Bei künstlerischen Aktionen wie Kritzeln, Malen oder Matschen können sie sich und die Umwelt auf besonders lustvolle Weise kennen lernen. Für die Kleinsten ist der Schaffensprozess das Wichtigste, ein fertiges Produkt muss dabei nicht entstehen. So wird das große, herrliche und bunte Bild vielleicht zu einem kleinen Paket zusammengefaltet und mit Kleber übergossen. Der rote Buntstift macht tolle Geräusche, wenn man ihn auf das Papier haut und das ist genauso spannend, wie die Spuren, die dabei auf dem Blatt entstehen.

An diesem Tag tauchen wir selbst in sinnliche Gestaltungsprozesse ein und experimentieren ergebnisoffen mit den unterschiedlichsten Farben und Techniken. Außerdem werden altersgerechte Aktionen rund um das Thema Farbe vorgestellt, die sich gut in der Krippe realisieren lassen, außerdem gibt es Tipps zu ihrer erfolgreichen Umsetzung.

Inhalte:

- Zusammenhänge von ästhetisch - kreativen Erfahrungen und frühkindlichen Bildungsprozessen
- Praktisches Experimentieren mit einer Vielzahl unterschiedlicher Farben, z.B. Fingerfarben, selbst hergestellte Kleister - und Puddingfarben, farbige Schäume, Sandfarben auf verschiedenen Malgründen
- Ausprobieren unterschiedlicher Techniken: Farbe spritzen, rollen, drücken, walzen, quetschen, mit selbstgebasteten Pinseln und Deorollern malen
- Erfahrungsaustausch
- Kreative Lernarrangements in der Krippe optimal vorbereiten und begleiten: die Rolle der Pädagog/-innen als Lernbegleiter/-innen, Raumgestaltung, Materialauswahl, Sicherheitsaspekte

5861-04 mit *Susanne Bergstaedt*

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **19. Mai 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 4

5861-05 mit *Susanne Bergstaedt*

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **01. Dez. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 4

Forschen und Entdecken U3

Mit allen Sinnen und ihrer ganzen Wahrnehmung sind Kinder von Geburt an aktive Forscher. Geräusche, Materialien, Lebewesen – unermüdlich ist das Interesse auf Gegenstände und Vorgänge in ihrer Umgebung gerichtet. Kinder sind voller Fragen über ihre Welt und einfache Naturphänomene fesseln und beschäftigen ihre Gedanken. In diesem Kurs werden pädagogische Leitlinien und Methoden zum naturwissenschaftlichen Arbeiten mit Kindern vorgestellt und zusammen mit den Teilnehmenden erarbeitet. Experimente zu den Themenbereichen „Wasser“ und „Altersgerechte Angebote im Krippenalter“, die Kinder spielerisch und mit viel Spaß zum Forschen einladen, werden praktisch erprobt.

5871-03 mit Björn Seehausen

Di, 09.00 – 16.00 Uhr, **28. März 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 5

5871-04 mit Björn Seehausen

Di, 09.00 – 16.00 Uhr, **07. Nov. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 5

Praxisanleitung in Krabbelstuben/Krippen

Fachkräfte, die Praktikantinnen und Praktikanten in der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren anleiten, sollten die speziellen Anforderungen, die Schlüsselsituationen und -kompetenzen für die Arbeit mit Klein(st)kindern und deren Eltern aktiv in die Anleitung einbringen.

Für die Arbeit mit unter Dreijährigen ist ein bewusster Umgang mit eigenen Persönlichkeitsanteilen, Berufsrolle und professioneller Haltung bedeutsam. Es geht darum, in Beziehung zu sein, sich als Bezugsperson zur Verfügung zu stellen und dennoch über eine wohlwollende innere Distanz zu verfügen. Die täglichen Aufgaben heißen: Beobachten, Verstehen, Reflektieren, Unterstützen und das Kind, seine Eltern und auch sich selbst zu begleiten.

Wir wollen das Wissen um diese Altersgruppe auffrischen und unsere respektvolle, wertschätzende Haltung gegenüber dem Kind und seinen Eltern erneuern.

Das Seminar richtet sich an erfahrene Fachkräfte aus Krabbelstuben und Krippen, die bereits Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten anleiten oder dies vorhaben.

Schriftliche Anmeldung bei der Landesarbeitsgemeinschaft Freie Kinderarbeit, Große Friedberger Straße 16 - 20, Tel. 069 590338, info@laghessen.de.

In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Freie Kitaträger Hessen e.V.

5874-01 mit Peggy Sarnowsky-Bresnik

Do + Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **07. Sep. 2023 + 08. Sep. 2023, 2x**

Landesarbeitsgemeinschaft Freie Kinderarbeit Hessen e.V.; € 210



Was tun, wenn Sie kein passendes Angebot für sich oder Ihr Team finden? Gern entwickeln wir auch maßgeschneiderte Qualifizierungsmaßnahmen. Schildern Sie uns Ihr Anliegen und Ihre Ideen. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Bildung und Erziehung von Kindern

Naturpädagogik – kreativ

In der Natur können Kinder ihre Wahrnehmungsfähigkeit in besonderer Weise entwickeln. Fantasie und Konzentrationsfähigkeit können gefördert werden. Kinder können hier Stress abbauen und innere Ruhe finden. Im Kurs machen Sie mittels Sinnesreisen und Spielen eigene Erfahrungen im intensiven Kontakt mit den Naturelementen. Erlebtes wird kreativ verarbeitet in Naturkunstwerken, Bildern, Worten und Bewegung. Der von Anna Halprin entwickelte LifeArt Process dient als Basis für die kreative Naturpädagogik. Gruppenbildende Spiele mit Stöcken helfen draußen anzukommen. Hier wird mit Rhythmus und Stockspielen, die in kontrollierter Weise auch kämpferische Elemente einbeziehen, das Miteinander gefördert. Ein Einstieg in die Natur, der begeistert und eine Menge Spaß bringt. Die Teilnehmenden bekommen Anleitungen und Ideen zur Umsetzung in Kita, Hort und Schülerladen.

Treffpunkt ist das Taunusinformationszentrum Hohe Mark, Oberursel. Ein Informationsblatt mit Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Diese Fortbildung ist BEP-zertifiziert.

5880-01 mit Ulrike Panhans

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **05. Mai + 26. Mai 2023, 02. Juni 2023, 3x**
Treffpunkt: Taunusinformationszentrum Hohe Mark; € 192, Mat. Kosten € 4

5880-02 mit Ulrike Panhans

09.00 – 16.00 Uhr, **Mo + Fr, 19. Juni + 23. Juni, Fr, 07. Juli 2023, 3x**
Treffpunkt: Taunusinformationszentrum Hohe Mark; € 192, Mat. Kosten € 4

Kita digital? – genial!

In diesem Seminar soll die Beschäftigung der Kinder mit neuen Medien vor allem als Chance, denn als Gefahr gesehen werden. Im Rahmen ästhetisch-multimodaler Aktivitäten verknüpft mit Tablet, Fotoapparat und Beamer werden sowohl bedeutsame Termini wie Medienkompetenz und medienpädagogische Kompetenz geklärt als auch eine gelingende Interaktion mit Kindern fokussiert. Zum Ende des Tages kann festgestellt werden, dass der Einsatz neuer Medien traditionelle Medien nicht ersetzt, sondern eher weitere interessante und spannende Perspektiven im Rahmen gemeinsamer Denkprozesse eröffnet.

5880-03 mit Jana Hampel

Mi, 09.00 – 16.00 Uhr, **10. Mai 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64

5880-04 mit Jana Hampel

Mi, 09.00 – 16.00 Uhr, **07. Juni 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64

Partizipation – Gemeinsam sind wir besser!

Kinder suchen Teilhabe und wollen ihre Welt vom ersten Tag an aktiv gestalten. Diese Erkenntnis aus der Gehirnforschung deckt sich mit den Forderungen des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans, des KJHG, der UN Kinderrechtskonvention. Wie soll das denn mit Krippenkindern gelingen?

Vielfältige Pädagogen und Philosophen der letzten Jahrhunderte haben Antworten auf ihre Beobachtungen gefunden, so dass wir heute in der Lage sind, bewährte Praktiker/-innen wie u.a. Maria Montessori und Emmi Pikler mit den neuesten Erkenntnissen der Entwicklungsforschung zu ergänzen.

In diesem Kurs wollen wir uns ansehen, wie Partizipation auch bei den Allerkleinsten gelingen kann, was wir Ihnen überlassen können, wann wir die Führung übernehmen müssen und wie wir die Eltern aktiv in diesen Prozess einbinden können.

In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft freie Kitaträger Hessen e.V.

5880-05 mit Tina Riebeling

Mo + Di, 09.00 – 16.00 Uhr, **06. März 2023 + 07. März 2023, 2x**
VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 2

Kinderängste

Kinderängste erkennen, verstehen und mit ihnen umgehen

Ängste von Kindern sind ein wichtiges Thema, das pädagogische Fachkräfte und Eltern stark beschäftigt. Ein langes Pandemiegesehen und der Krieg in der Ukraine bedrücken Grundschul Kinder deutlich. Jugendliche machen sich große Sorgen um sich und die Zukunft des Planeten. Bei Kindern im Vorschulalter lassen sich Angstgefühle nicht immer so klar deuten. Darum ist es so wichtig, dass Fachkräfte die Sprache und körperlichen Signale der Angst bei Kindern wahrnehmen, erkennen und ihnen empathisch zur Seite stehen. Wie entscheidend gut informierte, gelassene und vorbildhafte Erwachsene gerade in dieser komplexen und sich ständig ändernden Gegenwart sind, ist elementarer Bestandteil dieses Seminars. Kinder brauchen Erwachsene, die mit ihren eigenen Ängsten ehrlich und kontrolliert umgehen und ihnen Zuversicht, Freude, Selbstvertrauen und Mut ermöglichen.

Inhalte:

- Biologie der Angst
- Ängste, die krank machen
- Formen der Angst
- Signale der Angst
- Pädagogisches Arbeiten mit Kinderängsten
- Praxisübungen

5880-06 mit Carsten Wenzel

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **06. Okt. 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

NEU im Programm

Lernwerkstatt

Experimentieren, forschen und gestalten

Werkstätten sind Orte, an denen etwas geplant und entworfen wird, an denen Menschen einander inspirieren und etwas produzieren.

Das pädagogische Erfolgsmodell „Lernwerkstatt“ hat eine lange Geschichte und wurde bereits zu Beginn des letzten Jahrhunderts von den Reformpädagog/-innen entwickelt. Alte und neue Ansätze einer Werkstattarbeit werden beispielhaft vorgestellt und diskutiert.

Inhalte:

- Was ist Werkstattarbeit?
- Woher kommt die Idee der Lernwerkstatt?
- Welche Bedeutung haben Raum und Materialien für das selbstständige Lernen der Kinder? Der Raum als „dritter Pädagoge“?
- Welche Werkstattmodelle gibt es?
- Praxisbeispiele zur Struktur und Ausstattung von Werkstattbereichen
- Werkstatträume und Lernstationen
- Wie eine Werkstattarbeit planen und entwickeln
- Checklisten zur Planung und Umsetzung in der eigenen Praxis-einrichtung

Ein Ausflug zu einer Kunstwerkstatt ist geplant, um selbst praktisch zu werden, zu experimentieren, zu entdecken und in einen eigenen ästhetischen Forschungsprozess zu kommen.

Besuch und Workshop ca. 15-18 Euro für Eintritt/Arbeitsmaterialien

5880-09 mit Anette Seelinger

Mo + Di, 09.00 – 16.00 Uhr, **22. Mai 2023 + 23. Mai 2023, 2x**

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 5

Jungen in Bewegung

Kinder und vor allem Jungen haben immer weniger Gelegenheit zu großräumigen Bewegungsaktivitäten und intensiven Körpererfahrungen. Zunehmende Konzentrationsprobleme, Aufmerksamkeitsdefizite und Haltungsschäden sind zu beobachten. Jungen fallen häufig durch unruhiges und provozierendes Verhalten auf.

Gezielte Bewegungsangebote können Jungen emotional entlasten, sie in ihrem Sozialverhalten fördern und stärken.

Inhalte:

- Kennenlernen und spüren, was Jungen im Alltag am liebsten machen
- Vermittlung von Theorie und Praxis zum Bewegungsspiel
- Das „wilde und das ruhige“ Spiel
- Psychomotorische und psychosensorische Bewegungsspiele
- Sozial-emotionales Stressmanagement für Jungen durch Bewegungsaktionen
- Das pädagogische Variablenmodell: Balanciertes Junge sein im Spiel und Sport
- Methodisch-didaktische Umsetzung – Bewegungsspiele mit Jungen in der Praxis

NEU im Programm

In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft freie Kitaträger Hessen e.V.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte

5881-01 mit Carsten Wenzel

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **26. Mai 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

Bewegung, Spiel und Spaß

„Spielräume“ durch Bewegung schaffen

Gemeinsam werden wir aktiv und nehmen eine spielerische und bewegungsorientierte Herangehensweise zur Förderung der ganzheitlichen Entwicklung von Kindern in den Blick.

Ausgehend von ihren Erfahrungen und Bezügen zur pädagogischen Praxis widmen wir uns Ansätzen der psychomotorischen Arbeit mit Kindern im Alter von 4-6 Jahren.

Im gemeinsamen Prozess setzen wir uns mit dem Zusammenhang von motorischen und emotionalen Prozessen sowie der Bedeutung von Bewegung und Spiel in der kindlichen Entwicklung auseinander. Nutzen sie den Raum zum kreativen, spielerischen Ausprobieren und nehmen sie Anregungen und Impulse in ihre Praxis mit.

5881-02 mit Elena Hahn

Mo, 09.00 – 16.00 Uhr, **08. Mai 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

5881-03 mit Elena Hahn

Mo, 09.00 – 16.00 Uhr, **16. Okt. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

Spielerisch und bewegt durch Nachmittagsbetreuung

Lassen sie uns gemeinsam aktiv werden, verschiedene Bewegungsideen, die Bedeutung von Bewegungsaufgaben, Teamgeist und die Freude am gemeinsamen Bewegungsspiel kreativ ins Spiel bringen. Ziel ist es dabei, Ihnen praxisnahe Impulse für die Arbeit mit Kindern aufzuzeigen und diese auszuprobieren. Im Kontext der Nachmittagsbetreuung an Grundschulen möchten wir in diesem Seminar gemeinsam in Bewegung kommen. Bewegung und Spiel sind wichtige Elemente, um Kinder ganzheitlich in Ihrer Entwicklung zu fördern. Sowohl die Kompetenzen und sozialen Beziehungen als auch der Selbstwert und das Selbstbild der Kinder werden in unterschiedlichen Settings gestärkt.

5881-04 mit Elena Hahn

Mo, 09.00 – 16.00 Uhr, **22. Mai 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

5881-05 mit Elena Hahn

Mo, 09.00 – 16.00 Uhr, **13. Nov. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

NEU im Programm

Digital in der Kita

Schon Kleinkinder bekommen durch ihren Eltern Zugang zu digitalen Geräten wie Smartphones und Tablets, auf denen sie sich Videos oder Fotos ansehen können. Im Kindergartenalter haben die meisten Kinder schon viel Erfahrung mit, aber wenig Verständnis von der Funktionsweise dieser Geräte. Betreuungseinrichtungen müssen sich mit dieser Tatsache auseinandersetzen, um auf die Lebensrealität der Kinder einzugehen und Eltern sinnvoll zu beraten.

Dabei sollte im Fokus stehen, Technik altersgemäß und entwicklungsfördernd einzusetzen, anstatt sie als Mittel zum Konsum und zur Ablenkung zu nutzen. Welche Möglichkeiten gibt es für Einrichtungen selbst mit digitalen Geräten kreativ zu arbeiten?

Der Workshop lädt Sie ein, digitales Neuland zu betreten, Themen zu diskutieren und ermöglicht ihnen einen neuen Blick auf die Einsatzmöglichkeiten von neuen und auch alten Medien zu bekommen.

5881-08 mit Jan Rathje

Do, 09.00 – 16.00 Uhr, **01. Juni 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

Lust und Frust mit den Computerspielen

Gestaltung digitaler Projekte mit Kindern

Der Schwerpunkt liegt dabei auf Computerspielen. Dabei geht es neben der Auseinandersetzung mit den eigenen Erfahrungen, um den medienpädagogischen und kreativen Umgang mit dem Lieblingsmedium vieler Kinder. Wir sprechen dabei über unterschiedlichste Aspekte wie Wirkungsweisen, wie Suchtverhalten und Jugendmedienschutz, aber auch über die Chancen, die eine reflektierte Nutzung bietet. Wir werden einige Spiele analysieren und Ideen zum Umgang und Einsatz von Computerspielen in der pädagogischen Praxis erarbeiten. Im Zentrum des Kurses steht einerseits das selbsttätige Entdecken der Spiele, andererseits die Reflexion und die kritische Auseinandersetzung mit dem Medium. Wir diskutieren, ob und wie man mit Kindern bewusst und entwicklungsangemessen Computerspiele in der Einrichtung in Projekten einsetzen kann.

Der Referent hat viele Jahre selbst in der Computerspielindustrie in unterschiedlichen Positionen gearbeitet und entwickelt immer noch Anwendungen für Kinder auf der Nintendo Switch.

5881-09 mit Jan Rathje

Do, 09.00 – 16.00 Uhr, **15. Juni 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

Erziehung zu Nachhaltigkeit

Umwelthemen, soziale und globale Themen beschäftigen uns heute bereits in hohem Maße. Im Laufe der nächsten Jahrzehnte wird dies wahrscheinlich noch mehr so sein. Pädagogische Fachkräfte fragen sich dabei, welche Unterstützung Kinder heute brauchen, um den Anforderungen der Zukunft gewachsen zu sein.

Ansetzend am Interesse der Kinder, für Naturmaterialien und dem Erleben der Elemente, spielerisch und eigenmotiviert, können Kinder dabei unterstützt werden, ihre Umwelt kennen und begreifen zu lernen. An diesen beiden Tagen erarbeiten wir verschiedene Möglichkeiten, Kindern Naturerleben und Umgang mit Ressourcen näher zu bringen und Werte weiter zu geben.

Dabei erfahren Sie etwas über Kreativitätsentwicklung, Intelligenzforschung und entwicklungspsychologische Erkenntnisse.

5882-01 mit Ute Apolke

Do + Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **27. Apr. 2023 + 28. Apr. 2023, 2x**

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 2

Partizipation

Beteiligung von Kindern im Alltag

Partizipation beinhaltet frühzeitiges Beteiligen von Kindern an Entscheidungsprozessen. Ziel ist es dabei, Interessen und Belange von Kindern zu berücksichtigen und ihnen bereits in der frühkindlichen Entwicklung Handlungskompetenzen zuzugestehen.

Unter Berücksichtigung ihres Entwicklungsstandes sollen Kinder in die Gestaltung ihres Alltags einbezogen werden.

Es braucht intensive Begleitung und Betreuung, um ein Kind in ein Übungsfeld hinein zu führen, in dem es lernt mehr und mehr Einfluss zu nehmen. Um innere und äußere Reifungsprozesse des Kindes liebevoll und fachlich begleiten zu können und um dem Kind eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen, ist es notwendig die verschiedenen Entwicklungsschritte zu berücksichtigen.

Auf der Basis der Entwicklungspsychologie der ersten drei Lebensjahre werden Möglichkeiten der Partizipation aus der Praxis vorgestellt. Gemeinsam werden wir an diesem Tag Ideen und Methoden für die Umsetzung dieser Ziele in Ihrem pädagogischen Alltag erarbeiten.

5882-02 mit Ute Apolke

Do, 09.00 – 16.00 Uhr, **11. Mai 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

Wir alle sind Teil der Natur

Was man versteht und liebt, das schützt man

Das unmittelbare und sinnliche Erleben der Natur lässt in uns Menschen ein Naturbewusstsein wachsen. Durch den Aufenthalt in der Natur können Kinder eine Beziehung zur Natur und ein Verständnis von natürlichen Zusammenhängen gewinnen. Das ist eine unabdingbare Voraussetzung, um Wertschätzung für unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu entwickeln und die Leistungen der Natur für unser menschliches Leben würdigen zu können. Mit dieser Wertschätzung wächst die Bereitschaft Natur zu schützen und nachhaltig zu leben.

Der Kurs hat zum Ziel, das Staunen, die Freude über die Schönheiten der Natur und das Gefühl der Verbundenheit der Teilnehmer/-innen in und mit der Natur zu wecken. Erfahrbare Zusammenhänge werden bewusst. Diese positiven und stärkenden Erfahrungen können an die Kinder weitergegeben werden. In der frühen Kindheit werden Grundlagen gelegt: Fähigkeiten und Werte, die unseren Umgang mit uns selbst, mit anderen Menschen und mit unserer Umwelt bestimmen. Bitte wetterentsprechende Kleidung, Sitzunterlage und Verpflegung mitbringen.

5882-03 mit Dr. Ute Nieschalk

Mi, 09.00 – 16.00 Uhr, **31. Mai 2023, 1x**

Treffpunkt: U-Bahnstation Niddapark; € 64, Mat. Kosten € 2

5882-04 mit Dr. Ute Nieschalk

Mo, 09.00 – 16.00 Uhr, **12. Juni 2023, 1x**

Treffpunkt: U-Bahnstation Niddapark; € 64, Mat. Kosten € 2

Freude an früher Mathematik für Kinder

Wir verbinden häufig negative Erfahrungen mit dem Wort 'Mathematik'.

Kinder hingegen beginnen schon kurz nach der Geburt sich für mathematische Momente ihrer Umwelt zu interessieren. Bald schon sortieren sie nach Farben, Formen und Größe. Sie verbringen im Freispiel in der Kita sehr viel Zeit mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Tätigkeiten. Kinder hierbei mit eigener Freude zu begleiten ist Ziel des Kurses. Wir spüren im Kurs der Mathematik in der Natur nach und machen dieses Thema mit vielen Übungen praktisch erfahrbar.

5882-05 mit Dr. Ute Nieschalk

Mi, 09.00 – 16.00 Uhr, **08. Feb. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

5882-06 mit Dr. Ute Nieschalk

Di, 09.00 – 16.00 Uhr, **26. Sep. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

Upcycling – Bauen und Gestalten mit Abfallmaterialien

Aus Obstnetz und Dose entsteht eine Mondrakete. Oder ein exklusiver Hängemattensessel für die Lieblingspuppe. Oder ein glitzerndes, klingendes Mobile. Kinder lieben es, mit den unterschiedlichsten Materialien zu experimentieren und „Abfall“ kann ihnen dabei hervorragend als unerschöpfliches Rohmaterial für fantasievolle Neuerfindungen dienen. Mit dem Prozess der Müllverwertung werden dabei auch Themen einer nachhaltigen Entwicklung aufgegriffen. In diesem Kurs gibt es viele Anregungen dafür, was sich aus Abfallmaterialien so alles gestalten lässt. Sie erhalten einen Überblick, mit welchen Werkzeugen und Techniken sich die unterschiedlichen Werkstoffe am besten bearbeiten lassen. Und natürlich gibt es reichlich Gelegenheit, selber vieles auszuprobieren und neue Upcycling - Ideen für Kinder zu entwickeln.

Inhalte:

- Ausprobieren von geeigneten Werkzeugen und Materialien
- Upcycling - Ideen entwickeln und erproben
- Alltagsprozesse wie Müllverwertung als Anlass nutzen, um Themen einer nachhaltigen Entwicklung aufzugreifen

Bitte selbst gesammelte Recyclingmaterialien zum Seminar mitbringen.

5882-08 mit Susanne Bergstaedt

Do, 09.00 – 16.00 Uhr, **27. Apr. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 3

5882-09 mit Susanne Bergstaedt

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **06. Okt. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 3



Kita-Räume pädagogisch gestalten

Die unmittelbare Lebensumwelt hat große Bedeutung für das geistige und körperliche Wohlbefinden und die ganzheitliche Entwicklung eines Kindes. Wie lassen sich Räume für Kinder bedürfnisgerecht und entwicklungsfördernd gestalten? Mit welchen Materialien können Kinder besonders vielfältige ästhetische Erfahrungen machen? Auf welche Weise kann Raumgestaltung Kindern Partizipation ermöglichen und was kennzeichnet eine vorurteilsbewusste Lernumgebung? In diesem Kurs gibt es Antworten auf die obenstehenden Fragen und viele Anregungen für die Gestaltung von guten Krippen- und Kitaräumen. Die Teilnehmer/-innen können die räumlichen Qualitäten der eigenen Praxiseinrichtung aus der Kinderperspektive erkunden und gegebenenfalls alternative Raum- und Materialkonzepte entwickeln.

Inhalte:

- Der Raum als Bildungsraum und Entwicklungsbegleiter
- Bedürfnisse von Kindern (0- 6 Jahre) und deren räumliche und materielle Entsprechung
- Praktische Impulse für Räume, die zum Spielen, Wahrnehmen und Lernen anregen
- Raumgestaltung und Partizipation
- Merkmale vorurteilsbewusster Lernumgebungen
- Sicherheitstechnische Anforderungen
- Perspektivwechsel
- Gemeinsame Analysen der Praxiseinrichtungen der Teilnehmer/-innen
- Entwicklung von alternativen Raumkonzepten (nach Bedarf)

5882-10 mit Susanne Bergstaedt

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **30. Juni 2023 + 07. Juli 2023, 2x**

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 2

5882-11 mit Susanne Bergstaedt

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **17. Nov. 2023 + 24. Nov. 2023, 2x**

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 2

Buchen Sie Ihren
Wunschkurs rund um die
Uhr im Internet unter:
vhs.frankfurt.de



Mit Kindern philosophieren – Wie wollen wir leben?

Kinder suchen nach Orientierung im Leben und stellen existenzielle Fragen. Wer philosophiert, richtet seinen Blick auf das Ganze und versucht die Welt zu begreifen und in Beziehung zur eigenen Person zu setzen.

Gemeinsam mit Kindern zu philosophieren ist eine Ermutigung an alle Beteiligten selbst zu denken. Das stärkt das Urteilsvermögen und schafft eine Haltung der gegenseitigen Wertschätzung, der Offenheit und des Vertrauens. Philosophische Grundfragen haben ihren Ursprung im Staunen über die Welt. Die sich anschließenden Gespräche eröffnen dabei einen bewertungsfreien Raum. Die pädagogische Fachkraft ist nicht Wissensvermittler, sondern moderierende „Infragesteller/-in“. Sie/er bewertet weder Inhalt noch Ergebnis des Austausches. Sie/er denkt mit und hakt dort nach, wo Aussagen fragwürdig und sonderbar erscheinen. Ziel des Gesprächs ist nicht Konsens, sondern ein besseres Verstehen. Unterschiedliche Ansichten, Antworten und Lösungen können und müssen am Ende eines philosophischen Gesprächs nebeneinander bestehen bleiben. Über den gemeinsamen Austausch erleben die Kinder die Perspektive des anderen, sie erfahren, wie er/sie denkt und vor allem, warum er so denkt. Philosophieren ist somit ergebnisoffen, aber nicht ergebnislos.

Sie lernen im Seminar über die Methode des Philosophierens mit Kindern einen Weg kennen, der die Kinder unterstützt sich die Welt selbst zu erschließen und ihnen hilft sich in einer immer komplexer werdenden Welt mit größerer Sicherheit zu verorten und weniger anfällig gegenüber Behauptungen/Glaubenssätzen verschiedenster Interessengruppen zu sein.

5882-12 mit Dr. Ute Nieschalk

Mi, 09.00 – 16.00 Uhr, 12. Apr. 2023, 1x

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

NEU im
Programm



Alltagsintegrierte Sprachbildung leicht gemacht „Mit Kindern im Gespräch“

Sprache ist der Schlüssel zur Welt.

Kinder möchten ihre Wünsche und Vorstellungen anderen mitteilen, sie möchten etwas erzählen und mit Sprache etwas bewirken. Sie haben ein grundlegendes Bedürfnis nach Interaktion.

Entwicklungsfördernde Gespräche ergeben sich jedoch nicht einfach von selbst. Sie gelingen vor allem, wenn pädagogische Fachkräfte durch Fragen und Impulse Kinder zum Sprechen und Denken herausfordern. Bedeutsam sind sprachliche Interaktionen, in denen Kinder über Gedanken, Gefühle, Meinungen sowie über Vergangenes und Zukünftiges sprechen, wenn sie Vergleiche anstellen und Zusammenhänge sprachlich herstellen.

Das dreitägige Seminarangebot möchte die Arbeit von pädagogischen Fachkräften durch die Vermittlung wissenschaftlich erprobter Sprachförderstrategien unterstützen. Zugrunde liegt das Konzept von Prof. Kammermeyer und Team (Auer-Verlag, 2017).

Inhalte:

- Fragestrategien
- Entwicklung und Erweiterung von Begriffen (Konzeptentwicklung)“
- Rückmeldestrategien

5882-13 mit Dr. Ute Nieschalk

09.00 – 16.00 Uhr, Do, 07. Sep., Fr, 06. Okt., Di, 14. Nov. 2023, 3x

VHS Sonnemannstraße; € 192, Mat. Kosten € 4

Kindgerechte Entwicklungsförderung Piklerpädagogik im Alltag

Der Erziehungsansatz von Emmi Pikler bedeutet, sich als Erwachsener viel Zeit für das Kind zu nehmen und geduldig zu sein. Zwischen Emmi Piklers Postulat und unserem Impuls zu handeln scheinen Welten zu liegen, aber zum Glück scheint das nur so. „Lass mir Zeit“ bedeutet ja nicht „Lass mich in Ruhe“. Wir werden die Brücken suchen, um unseren Alltag so zu gestalten, dass Kinder und Erwachsene einen Handlungsspielraum entwickeln können. Wir werden auf der Grundlage der Pikler-Pädagogik eigene Handlungsabläufe betrachten und viele Unterschiede und Ausgangslagen feststellen. Wir werden große und kleine Möglichkeiten finden, wie wir in ganz unterschiedlichen Einrichtungen Kinder so unterstützen können, dass sie ganz im Sinne Piklers den Raum und die Zeit für ihr eigenes Entwicklungstempo haben.

5883-01 mit Tina Riebeling

Di + Mi, 09.00 – 16.00 Uhr, 16. Mai 2023 + 17. Mai 2023, 2x

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 2

5883-02 mit Tina Riebeling

Mi + Do, 09.00 – 16.00 Uhr, 20. Sep. 2023 + 21. Sep. 2023, 2x

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 2

Lernen mit allen Sinnen

Neue Formen und Ansätze aus der Kunst-, Natur- und Kulturpädagogik

Die Auseinandersetzung mit den menschlichen Sinnesorganen und ihren spezifischen Wahrnehmungsmöglichkeiten gehört inzwischen wohl zum „Standard“ der Arbeit in Kindertagesstätten. Dennoch gibt es heute neue Erkenntnisse, Möglichkeiten, Ideen und Erfahrungen, wie diese Thematik aufgegriffen und umgesetzt werden kann. Hier spielen z.B. neuere Erkenntnisse der Hirnforschung und der Wahrnehmungspsychologie eine Rolle, als auch veränderte Fragen der Wahrnehmung durch technische Medien, als auch zahlreiche neue und spannende Konzepte zur Sinnenarbeit aus der Kunst-, Natur-, Kultur- und Medienpädagogik. Im Kurs werden wir uns mit diesen Themen wahrnehmend und kreativ auseinandersetzen und/oder selbst erforschend praktische Arbeitsansätze von Einrichtungen und Museen, z.B. Museum der Sinne Freudenberg, Waldkunstzentrum, Medien- und Kindermuseum, u.a. zum Seminarthema in Frankfurt und Umgebung kennenlernen. (Die Auswahl erfolgt nach gemeinsamer Absprache, ggf. entstehen Kosten für Eintritt. u.a.)

5889-04 mit Anette Seelinger

Do + Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **16. Nov. 2023 + 17. Nov. 2023, 2x**

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 4

Sprachreich

Sprachförderung bei mehrsprachigen Kindern

Gerade mehrsprachige Kinder benötigen eine sprachreiche Umgebung, damit sich Deutsch als Zweitsprache gut entwickeln kann. Genau hier setzt Sprachreich an. Es handelt sich um ein logopädisch orientiertes Konzept zur Sprachförderung im Alltag, in dem die Besonderheiten der Mehrsprachigkeit berücksichtigt und vorgestellt werden. In diesem Bereich sollen die Kompetenzen der Erzieher/-innen gestärkt werden. Theoretische Konzepte, aber auch praktische Übungen in Gruppenarbeiten sind Inhalte der Fortbildung.

Inhalte:

- Grundlagen der Mehrsprachigkeit
- Sprachentwicklung bei Mehrsprachigkeit (simultaner und sukzessiver Zweitspracherwerb)
- Chancen und Risiken von Mehrsprachigkeit
- Zusammenhang von allgemeiner Entwicklung und Sprachentwicklung
- Die Rolle der Erzieherin im Rahmen der interkulturellen Pädagogik
- Anwendung alltagsorientierter Sprachförderung bei mehrsprachigen Kindern im Alltag (Besonderheiten der Eingewöhnungsphase, Aufbau eines Grundwortschatzes)
- Elternarbeit als Teil der interkulturellen Kommunikation

5889-07 mit Christina Bach

Di + Fr, 09.00 - 13.00 Uhr, (Fr, 06. Okt., 09.00 - 16.00 Uhr)

12. Sep. + 15. Sep., 19. Sep. + 22. Sep., 06. Okt. 2023, 5x

VHS Sonnemannstraße; € 224, Mat. Kosten € 5

Literacy

Unter dem Begriff Literacy wird ein komplexes System von Fähigkeiten verstanden, die die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche schulische und berufliche Laufbahn sind. Frühe Literacy ist mit der kindlichen Sprachentwicklung und der „Symbolisierungsfähigkeit“ verknüpft. Sie beinhaltet kindliche Erfahrungen rund um Buch-, Erzähl-, Reim- und Schriftkultur und bildet ein Verbindungselement zwischen Vorschul- und Schulbereich. Ihre Entwicklung beginnt bereits im ersten Lebensjahr.

Inhalte:

- Einführung in das Thema
- Bilderbuchbetrachtung – Vorlesen
- Erzählen
- Metakognition – Metasprache
- Schriftsprachkompetenz – Medienkompetenz
- Förderangebote in der Kita

5889-08 mit Christina Bach

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **16. Juni + 23. Juni, 07. Juli 2023, 3x**

VHS Sonnemannstraße; € 192, Mat. Kosten € 3

Bewegen und Entspannen

Stock-Kampf und Tanz mit Kindern im Schulalter

Mut tut gut!

Kinder haben Spaß am Kräftemessen und Grenzen spüren. Stockkampf und Tanz sind eine innovative Kombination von Rhythmus, Kampf und Tanz. Angelehnt an den philippinischen Stockkampf ist die Kunst der kämpfenden und sprechenden Stöcke eine besondere Form der Kommunikation, die ein positives Körpergefühl und gesundes Selbstbewusstsein entwickeln lässt. Einerseits wird das „Ich“ gestärkt und andererseits das Gemeinschaftsgefühl gefördert. Jungen wie Mädchen werden gleichermaßen angesprochen. Schüchterne werden ermutigt und Kinder, die zu aggressiven Verhalten neigen, erhalten eine ritualisierte Form für den Ausdruck ihrer Aggressionen. Stöcke werden von der Kursleiterin gestellt und können bei Interesse kostengünstig erworben werden. Die Teilnehmenden erwerben die Basics des Stockkampfes, können seine Wirkung erleben und erarbeiten methodische Voraussetzungen für eine gelungene Umsetzung in die Praxis.

Diese Fortbildung ist BEP-zertifiziert.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Bewegungskleidung, Decke, warme Socken

5901-01 mit Ulrike Panhans

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **03. Feb. + 10. Feb., 24. Feb. 2023, 3x**

VHS Sonnemannstraße; € 192, Mat. Kosten € 4

Füreinander – Gegeneinander – Miteinander

Kompetenzerweiterung durch tanztherapeutische Selbsterfahrung

Diese Fortbildung will Ihnen ermöglichen, Ihrer eigenen Haltung bewusst zu werden, Interaktionsmuster und eigenes Verhalten zu erforschen und weiterzuentwickeln. Spielerisch und interaktiv werden mittels Bewegen, Erleben und Reflektieren folgende Themen am eigenen Leib erfahrbar:

- Füreinander da sein
- Halt und Verlässlichkeit vermitteln
- Stabilität und Rückhalt
- Gegeneinander – eigene Kraft spüren – Selbstbehauptung
- Grenzen wahrnehmen und deutlich machen
- Sich begegnen an der Grenze, ein spürbares und respektvolles Gegenüber sein
- Miteinander - Verbindung und Resonanz
- Wohlwollendes Sehen und Gesehen werden
- In Beziehung sein, kooperieren

Dabei werden stets Bezüge zum Bildungs- und Erziehungsplan hergestellt. Neurowissenschaftliche Hintergründe werden vermittelt und konkrete Situationen aus dem pädagogischen Alltag beleuchtet.

Diese Fortbildung ist BEP-zertifiziert.

Bitte bequeme Bewegungskleidung, etwas zum Malen und Schreiben, sowie Hallenschuhe oder dicke Socken mitbringen.

5901-03 mit Ulrike Panhans

09.00 – 16.00 Uhr, **Mi, 25. Okt., Do, 26. Okt., Mo, 30. Okt. 2023, 3x**

VHS Sonnemannstraße; € 192, Mat. Kosten € 2

Rückentraining und Entspannung für Erzieher/-innen

Rückenschmerzen und Muskelverspannungen entstehen durch ungünstige Belastung, einseitige Bewegung und Stress. Erzieher/-innen, die sich oft bücken und auf zu kleinen Stühlen sitzen, sind häufig davon betroffen. Ein gezieltes Ausgleichs- und Trainingsprogramm kann dauerhaften Beschwerden vorbeugen und Ihr Wohlbefinden fördern. Nach einer kurzen Einführung über den Aufbau der Wirbelsäule und die Funktionsweise eines gesunden Rückens geht es vor allem um alltagspraktische Übungen für zwischendrin und zu Hause. Die Kursinhalte reichen von speziellen Dehnungen, Lockerung, Kräftigung und Entspannung über rückengerechte Haltung auch auf Kindeshöhe bis hin zu Rückenspielen für Groß und Klein. Der Tag steht unter dem Motto: Was stärkt mir den Rücken? Was tut mir gut?

Diese Fortbildung ist BEP akkreditiert.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Bewegungskleidung, Decke

5901-10 mit Ulrike Panhans

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **17. Nov. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

Bewegen und Gestalten: Kreativität zwischen Form und Freiheit

Klar strukturierte Angebote schaffen Sicherheit und Vertrauen. Freiräume für individuelle Gestaltung inspirieren und beflügeln. In diesem Wechselspiel zwischen Form und Freiheit, Ruhe und Aktivität werden Sie angeregt, verschiedene Möglichkeiten des kreativen Ausdrucks zu erproben - für sich allein oder auch mit der Gruppe. Die Dozentin wird insbesondere mit Bewegung, Stöcken und Tüchern als Medium kreativer Gestaltung arbeiten. Rhythmische Spiele bringen Spaß und fördern den Kontakt zueinander. Fantasiereisen und Sinneserfahrungen laden ein, zu sich zu kommen und zu entspannen. Die Erfahrungen werten Sie unter dem Aspekt aus, wie kreative Prozesse sich entwickeln, wie und wodurch sie gefördert bzw. behindert werden und welche Möglichkeiten es im eigenen beruflichen Rahmen gibt. Ein methodisches Modell zur Steuerung und Förderung kreativer Prozesse soll Sie dabei unterstützen, kompetent, mutig und mit Spaß in die Umsetzung zu gehen.

Hinweis: Um als BEP- anerkannte Fortbildung zu gelten, sollten sich mindestens zwei Teammitglieder aus einer Einrichtung oder zwei Personen aus einem Tandem anmelden. Damit wird der Transfer in das eigene Team bzw. in das Tandem sichergestellt. Bildungsortübergreifende Anmeldungen sind erwünscht. Auch Einzelpersonen können sich anmelden.

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an pädagogische Fachkräfte die mit Kindern im Grundschulalter oder im Vorschulalter arbeiten.



Diese Fortbildung ist BEP akkreditiert.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, dicke Socken und ein Tuch.

5902-02 mit Ulrike Panhans

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **03. März 2023 – 17. März 2023, 3x**

VHS Sonnemannstraße; € 192, Mat. Kosten € 4

Sport-Chanbara

Sport-Chanbara ist die moderne Art der japanischen Kampfkunst Kendo. Das Training ist völlig ungefährlich, da gepolsterte Waffen benutzt werden. Eine Schutzausrüstung ist deshalb unnötig. Auch ein Grund, weshalb sich diese Kampfkunst vor allen Dingen für die Arbeit mit Kindern eignet. Sport-Chanbara schult Reaktion und Schnelligkeit, fördert die Konzentration und die Koordination. Darüber hinaus werden durch das partnerschaftliche Üben der verschiedenen Techniken wichtige soziale Kompetenzen wie Empathie und kommunikative Fähigkeiten geschult. Neben dem klassischen Kampf nach Turnierregeln, gibt es im Sport-Chanbara Platz für zahlreiche Kampfspiele, die für Abwechslung sorgen. Zum Beispiel Mannschaftswettbewerbe, in denen es das Ziel ist, den „König“ zu schützen, Schiffe entern oder jeder gegen jeden, bis nur noch ein Sieger übrig bleibt.

Im Kurs werden die Grundtechniken mit Choken (Schwert) und dem Kodachi (Kurzschwert) sowie verschiedene Kampfspiele vermittelt. Die Ausrüstung wird von der Kursleitung gestellt.

Bitte Sportkleidung und Gymnastikmatte mitbringen.

5902-06 mit Christoph Nickel

Mi + Do, 09.00 – 16.00 Uhr, **24. Mai 2023 + 25. Mai 2023, 2x**

VHS Sonnemannstraße; € 128

Kampfsport in der Arbeit mit Kindern

Kinder haben ein grundlegendes Bedürfnis nach Bewegung, nach körperlichem Messen und sich Auspowern. Kampfsport ist hierfür hervorragend geeignet, da es dem Bedürfnis nach körperlichem Messen eine ritualisierte Form, durch klare Strukturen und feste Regeln, gibt. Kampfsport vermittelt ein positives Körperbewusstsein und stärkt so das Selbstbewusstsein des einzelnen Kindes. Darüber hinaus werden durch das partnerschaftliche Üben der verschiedenen Techniken wichtige soziale Kompetenzen wie Empathie und kommunikative Fähigkeiten geschult. Nur durch ein respektvolles Miteinander ist ein erfolgreiches Lernen möglich. So kann Kampfsport ein wichtiges Instrument in der Beziehungsarbeit mit Kindern sein. Die Schwerpunkte des Kurses werden Bewegungs- und Kampfspiele sowie grundlegende Techniken aus den Bereichen Muay Thai, Judo und Ringen sein. Diese werden durch die Teilnehmenden im Laufe des Kurses aktiv erarbeitet.

Bitte Sportkleidung und Gymnastikmatte mitbringen.

5902-07 mit Christoph Nickel

Mi + Do, 09.00 – 16.00 Uhr, **10. Mai 2023 + 11. Mai 2023, 2x**

VHS Sonnemannstraße; € 128

Kraft tanken durch Entspannung

Sie arbeiten in einem Beruf, der besonders anspruchsvoll und herausfordernd ist oder sind privat zusätzlich angespannt! Es ist nötig, dass Sie in ständig wechselnden Situationen die Nerven behalten und angemessen reagieren. Dies erfordert Ihre ununterbrochene Aufmerksamkeit und Achtsamkeit, welche in Ihrem Berufsfeld besonders wichtig ist. Um diese Anforderungen zu meistern, ist es ratsam auf die eigenen Ressourcen zu achten und diese immer wieder zu stärken.

Dies können wir gemeinsam erreichen in dem Sie zur Ruhe kommen, Ihre innere Mitte finden und mental sowie auch körperlich, durch unterschiedlichste Entspannungstechniken wieder Kraft tanken können. Sie erlernen Entspannungstechniken die einfach mal so zwischendrin anwendbar sind und solche, die Sie ganz in Ruhe zu Hause nutzen können. Für manche von ihnen benötigen Sie nur wenige Minuten und andere können einfach in Ihr vorhandenes Zeitkontingent eingegliedert werden.

Inhalte:

- Körperbewusstsein
- Achtsamkeitsübungen
- Entspannung mit Klang
- Meditationen
- Atem- und Yogaübungen

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, ggf. dünnes Laken/Wolldecke, wenn vorhanden Sitzkissen, sonst großes Handtuch, bequeme Kleidung, ggf. warme Socken

5903-01 mit Nicole Kirchmann

Mi, 09.00 – 16.00 Uhr, **01. März 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64

5903-02 mit Nicole Kirchmann

Mi, 09.00 – 16.00 Uhr, **18. Okt. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64

Kinderyoga Basis

Sie lernen den Kinder-Sonnengruß sowie 12 einfache Yogastellungen kennen und anhand einer Geschichte anzuleiten und zu korrigieren. Weiterhin lernen Sie, Yogaspiele sowie Atem- und Entspannungsübungen kindgerecht anzuleiten.

Die Fortbildung vermittelt praxisnah den Aufbau von fünf verschiedenen Yoga-Stunden. Außerdem werden Sie in der Lage sein, einzelne Sequenzen in den pädagogischen Alltag mit einfließen zu lassen. Durch die regelmäßige Arbeit mit den Kindern z.B. in Kindergarten und Schule kommt es zu einer Verbesserung des Körpergefühls, der Körperwahrnehmung sowie der Motorik. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, ggf. dünnes Laken/Wolldecke, wenn vorhanden Sitzkissen, sonst großes Handtuch, bequeme Kleidung, ggf. warme Socken

5904-03 mit Nicole Kirchmann

Mo + Di, 09.00 – 16.00 Uhr, **27. Feb. 2023 + 28. Feb. 2023, 2x**

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 5

5904-04 mit Nicole Kirchmann

Mo + Di, 09.00 – 16.00 Uhr, **26. Juni 2023 + 27. Juni 2023, 2x**

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 5

5904-05 mit Nicole Kirchmann

Mo + Di, 09.00 – 16.00 Uhr, **16. Okt. 2023 + 17. Okt. 2023, 2x**
VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 5

Kinderyoga Aufbau

Nachdem Sie im Basis-Kurs einfache Yogastellungen erlernt und Unterrichtserfahrungen mit Kinderyoga gesammelt haben, wird nun das Repertoire mit weiteren Asanas (Yogastellungen) und möglichen Korrekturen, Wirkungsweisen und Affirmationen erweitert. Weitere Pranayamas (Atemübungen), Wahrnehmungsübungen sowie Stille- und Yogaspiele runden das Programm ab.

Voraussetzung: Einführung in Kinderyoga Basis.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, ggf. dünnes Laken/Wolldecke, wenn vorhanden Sitzkissen, sonst großes Handtuch, bequeme Kleidung, ggf. warme Socken

5904-08 mit Nicole Kirchmann

Mo + Di, 09.00 – 16.00 Uhr, **13. Nov. 2023 + 14. Nov. 2023, 2x**
VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 5

Entspannte Kinder – Entspannte Erzieher/-innen

Bereits Kinder brauchen im Alltag das Erleben einer Ausgewogenheit von Aktivität und Erholung. Oft sind sie heutzutage durch das schnelle Lebenstempo ihrer Umwelt und die zahlreichen Anforderungen, die an sie gestellt werden, überfordert. Dies äußert sich in Unruhe, Unkonzentriertheit bis hin zu Aggressionen. Wie kann nun Kindern geholfen werden gelassener, konzentrierter und selbstbewusster die täglichen Herausforderungen zu meistern? Die Belastungen selbst können nicht gemindert werden, dennoch vermitteln Entspannungsübungen das Gefühl des gesehen, verstanden und mit ihren Bedürfnissen angenommen Werdens.

Durch die Erfahrung, dass Entspannung gut tut und Spaß macht, werden die besten Voraussetzungen für Wohlbefinden, Gesundheit, Kreativität und Lernen-Können geschaffen.

Diese Fortbildung bietet durch das Kennenlernen einer Vielzahl von kindgemäßen Entspannungsformen ein brauchbares Werkzeug, um zu harmonischeren Abläufen zu gelangen. Die Methoden sind wegen ihrer Alltagstauglichkeit gut in den Betreuungsablauf integrierbar. Das Einsetzen von Entspannungsangeboten bietet Möglichkeiten für Ruhephasen im Alltag der Kinder. Das tut nicht nur den Kindern gut, sondern bietet auch ein ausgeglicheneres Arbeitsumfeld.

Inhalte:

- Sinnesübungen
- Stillübungen
- Spiele mit Wechsel von An- und Entspannung
- Massagen
- Phantasiereisen
- Kindgerechte Progressive Muskelentspannung & Autogenes Training
- Yogaübungen

Bitte mitbringen: warme Socken, Gymnastikmatte, dünne Decke, Kissen

5903-06 mit Natascha Seibel

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **05. Mai 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64

5903-07 mit Natascha Seibel

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **29. Sep. 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64

Entspannung – für Kinder spannend gemacht

Da unser Alltag heute von Stress und Hektik geprägt ist wirkt sich dies auch auf unsere Kinder aus. Reizüberflutung durch die elektronischen Medien, Terminstress der Eltern, Überbelastung auf der Arbeit, hohe Anforderungen schon an die Kleinsten. Dies alles wirkt sich auf das Nervensystem unserer Kinder aus. Schon sehr früh reagieren Kinder mit Unruhe, Unaufmerksamkeit und haben Konzentrationsprobleme. Wir erarbeiten gemeinsam welche Möglichkeiten Sie haben, den Kindern Entspannung näher zu bringen und welche Entspannungsübungen sich für diese eignen.

Sie erfahren an sich selbst wo und wie diese Übungen wirken, wann sie am besten eingesetzt werden und wie lange sie dauern sollten.

Inhalte:

- Bewegungsgeschichten
- Yoga- und Atemübungen
- Klangbad
- Phantasiereisen
- progressive Muskelentspannung kindgerecht
- Brain Gym
- Körperwahrnehmung

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, ggf. dünnes Laken/Wolldecke, wenn vorhanden Sitzkissen, sonst großes Handtuch, bequeme Kleidung, ggf. warme Socken

5904-01 mit Nicole Kirchmann

Mo + Di, 09.00 – 16.00 Uhr, **24. Apr. 2023 + 25. Apr. 2023, 2x**
VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 4

5904-02 mit Nicole Kirchmann

Mo + Di, 09.00 – 16.00 Uhr, **18. Sep. 2023 + 19. Sep. 2023, 2x**
VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 4



Musikalische Bildung

Instrumentalspiel (U3/Ü3)

Weil Musik im Kitaalltag eine große Rolle spielt, sind in vielen Einrichtungen Musikinstrumente vorhanden. Für fast alle Kinder und Erwachsenen haben diese Instrumente einen hohen Aufforderungscharakter, sie sagen: Spiel mit mir! In diesem Kurs schaffen wir musikalische Spielsituationen im Spannungsfeld von Erforschen und Ausprobieren, freiem Spiel und gebundenen Aktivitäten wie z.B. Liedbegleitungen oder Liedgestaltungen.

Die Hauptthemen dieses Kurses sind: Neugier, die Lust am Spiel und das Entwickeln von Spielregeln und der methodische Weg vom Musizieren mit Stimme und Körperperkussion zum Spiel auf Instrumenten. Vor dem Hintergrund der eigenen Berufspraxis sammeln Sie Instrumentalspielerfahrung und entwickeln umsetzbare Modelle für den Kitaalltag.

Inhalte:

- Exploration und experimenteller Umgang mit Musikinstrumenten wie Handtrommel, Klanghölzer, Xylophon, Klangbausteinen....
- Liedbegleitung mit Körperinstrumenten
- Liedbegleitung und Liedgestaltung mit kleinem Schlagwerk, Klangbausteinen
- Erfinden und entwickeln von Klanggeschichten
- Aufzeichnen von eigenen Ideen und grafische Notation
- Erweiterung der eigenen musikalischen Ressourcen und Selbsterfahrung
- Reflektion Ihrer Rolle in der Begleitung der musikalischen Entwicklung
- Selbstbau von Musikinstrumenten

Der Kurs findet in Kooperation mit der Musikschule Frankfurt a.M., im Mehrgenerationenhaus im Gallus statt.

5911-01 mit Mathias Metzner

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **22. Sep. 2023, 1x**

HBZ im Mehrgenerationenhaus; € 64, Mat. Kosten € 7

Kinderlieder für den multikulturellen Alltag (U3/Ü3)

Kinder singen gern. Sie auch? Die Sammlung 'Lieder von nah und fern' unterstützt das Singen mit kulturell gemischten Kindergruppen. Durch begleitende Spiele, Tänze und Instrumentalaktionen werden die Lieder mit allen Sinnen erfahrbar.

Sie lernen Kinderlieder aus verschiedenen Ländern kennen und aktiv in den Betreuungsalltag einzubeziehen.

Die Lieder sind zweisprachig bearbeitet. Es gibt immer eine deutsche und eine muttersprachliche Version des Liedes. So kann z.B. ein türkisches Kinderlied von allen mitgesungen werden. Der Wechsel zwischen der praktischen Übung neuer Lieder, der Reflexion ihres Betreuungsalltages und Hintergrundinformationen zu den Liedern will Sie begeistern und die Übertragbarkeit in den Alltag sichern. Der Kurs findet in Kooperation mit der Musikschule Frankfurt a.M., im Mehrgenerationenhaus im Gallus statt.

5912-02 mit Mathias Metzner

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **17. März 2023, 1x**

HBZ im Mehrgenerationenhaus; € 64

5912-03 mit Mathias Metzner

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **10. Nov. 2023, 1x**

HBZ im Mehrgenerationenhaus; € 64



Einfache Liedbegleitung mit der Gitarre

Mit Kindern zu singen ist mit Unterstützung eines begleitenden Harmonieinstruments sehr viel leichter als ohne. Das gemeinsame Singen klingt voller, schwingt stärker und macht einfach mehr Freude, wenn es mit Gitarrenklängen begleitet wird. Sie erlernen auf der Gitarre einige Akkorde, mit denen Sie die Begleitung für viele Lieder einüben können. Am Ende des Kurses sind Sie in der Lage, sich selbst beim Singen einiger Lieder auf der Gitarre zu begleiten. Eine CD mit einstudierten Liedern können Sie für € 12 nach Kursende käuflich erwerben. Voraussetzungen bei allen Kursen: Kurze Fingernägel und Freude am Singen.

Bitte mitbringen: Gitarre

5916-01 mit Ruth Eichhorn

Mo + Di + Mi, 14.00 – 17.15 Uhr, **12. Juni 2023 – 14. Juni 2023, 3x**

VHS Sonnemannstraße; € 96

5916-02 mit Ruth Eichhorn

Mo + Di + Mi, 14.00 – 17.15 Uhr, **04. Dez. 2023 – 06. Dez. 2023, 3x**

VHS Sonnemannstraße; € 96

Musik für Schnullernasen (U3)

Sie lernen originelle Lieder für die Kleinsten kennen, erarbeiten Umsetzungsmöglichkeiten für die Praxis und probieren diese aus. Unter Berücksichtigung entwicklungspsychologische Aspekte lernen Sie, Musik auch zur Förderung von Sprachentwicklung, Motorik u.a. einzusetzen.

- Spiel- und Bewegungslieder,
- Lieder als Ritual (Begrüßung, Abschied, Einschlafen u. a.) und zur Wahrnehmungsförderung
- Liedbegleitung durch einfachste Instrumente.

Das Liederheft „Schnullernasen“ (Noten, Akkorde, Texte und Spielanleitungen) ist für € 12 im Kurs erhältlich. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung zum Ausprobieren von Bewegungsliedern.

5917-02 mit Beate Lambert

Mi, 09.00 – 16.00 Uhr, **29. März 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 3

Musik im Hort

Cajon, Boomwhackers und Co

Perkussionsinstrumente wirken auf Menschen aller Altersstufen einladend, sie sagen: „Spiel mit mir“. Diesen Impuls wollen wir in diesem Kurs nutzen. Im Spannungsfeld von Ausprobieren und Erforschen auf der einen Seite und der konkreten Erarbeitung von Rhythmusbausteinen zum gemeinsamen Spiel auf der anderen Seite lernen wir die verschiedenen musikalischen Möglichkeiten von Cajon, Boomwhacker und Co kennen und wenden sie an. Wir lernen anhand von Liedern und Songs verschiedene Möglichkeiten der Begleitung kennen. Wir entwickeln Rhythmusbausteine, erproben sie mit Körperperkussion und übertragen sie auf Instrumente. Aus Rhythmusbausteinen entstehen im Zusammenspiel der Gruppe rhythmische Instrumentalstücke. Auf dieser Grundlage geben wir Raum für die Entwicklung eigener Ideen und Improvisation.

Inhalte:

- Kennenlernen und Spielen von verschiedenen Perkussioninstrumenten
- Entwicklung von rhythmischer Sicherheit und Stabilität
- Kennenlernen von musikalischen Spielformen
- Anwenden von Spieltechniken zur Begleitung von Liedern oder Gestaltung von Instrumentalstücken
- Hilfestellung zum selbstständigen Erarbeiten von Liedbegleitungen und anderen Musikformen
- Erweiterung der eigenen musikbezogenen Fertigkeiten

5919-01 mit Mathias Metzner

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **03. Feb. 2023, 1x**

HBZ im Mehrgenerationenhaus; € 64



● Schutz des Kindes

Online: § 8a SGB VIII

Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung

§ 8a SGB VIII - Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung

Durch diese Fortbildung sollen sowohl Wissen als auch Fähigkeiten zur Sicherung des Kindeswohls in Kindertagesstätten, Kindergärten und Krippen erweitert werden. Gleichzeitig geht es um Handlungssicherheit bei der Gefahrenabwehrung durch systematisches Vorgehen, Nutzung von Einschätzungsinstrumenten und die Kenntnis der entsprechenden Verfahrensabläufe zum Schutz von Kindern in Kindertageseinrichtungen.

Inhalte:

- Fachliche Grundlagen zur Kindeswohlgefährdung
- Rechtliche Grundlagen des Kinderschutzes
- Fallverstehen & Instrumente der Gefährdungseinschätzung
- Strukturelle Abläufe im Gefährdungsfall

In Kooperation mit dem Stadtschulamt Frankfurt a.M.

5930-01 mit Kursleiter/-innen Team

Mi + Do, 09.00 – 16.00 Uhr, 13. Sep. 2023 + 14. Sep. 2023, 2x

Online-Kurs; € 128

Elterngespräche im Rahmen des Kinderschutzes

Mehr Handlungssicherheit bei schwierigen Elterngesprächen

Der Schutzauftrag nach §8a SGB VIII bedeutet für die Fachkräfte in Krippe, Kita und Hort, Anhaltspunkte für Kindeswohlgefährdung wahrzunehmen und im Falle einer drohenden Kindeswohlgefährdung Gespräche mit den Eltern zu führen und ihnen geeignete Hilfen anzubieten oder zu vermitteln.

Diese Gespräche stellen für pädagogische Fachkräfte eine Herausforderung dar. Ziel des Kurses ist es, das vorhandene Wissen über Kindeswohlgefährdung aufzufrischen und zu vertiefen und mehr Handlungssicherheit in dieser speziellen Form des Elterngesprächs zu vermitteln.

Inhalte:

- Wann spricht man von Kindeswohlgefährdung?
- Formen der Kindeswohlgefährdung
- Grundlagen einer gelungenen Kommunikation
- Welche Ängste und Sorgen habe ich als Fachkraft vor einem Gespräch mit Eltern über schwierige Themen?
- Welche Rolle nehme ich als Fachkraft bei der Durchführung des Schutzauftrages ein. Muss ich meine bisherige Rolle verändern?
- Was macht eine gute Vorbereitung aus?
- Handlungsleitfaden für Elterngespräche im Rahmen des Kinderschutzes
- Was ist in der Kommunikation der möglichen Kindeswohlgefährdung mit den Eltern zu beachten?
- Schutzplan: Wie können Eltern dazu motiviert werden, Hilfe anzunehmen?
- Welche Hilfe können von Eltern aus eigener Kraft, welche nur in Kooperation mit anderen Einrichtungen erbringen?

5930-02 mit Andrea Raab

Do + Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, 02. März 2023 + 03. März 2023, 2x

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 2

Kinder schützen heißt Kinder stark machen

Um den gesetzlich definierten Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung wahrnehmen und um Gefährdung abwenden zu können, müssen die pädagogischen Fachkräfte in Krippe, Kindergarten und Hort die möglichen Gefährdungsrisiken bei Kindern frühzeitig erkennen.

Resilienz bedeutet die „psychische Widerstandsfähigkeit“ gegenüber biologischen, psychologischen und psychosozialen Entwicklungsrisiken. Diese Fähigkeit ermöglicht es Kindern sich trotz widriger und negativer Umstände positiv zu entwickeln und altersgemäße Fähigkeiten und Kompetenzen zu erwerben.

Man weiß heute, dass es sich bei Resilienz um kein angeborenes Persönlichkeitsmerkmal handelt, sondern dass Resilienz im Laufe der Entwicklung im Kontext der Kind-Umwelt-Interaktion erworben wird.

Die Bildung und Förderung von Resilienz bzw. die Stärkung von kindlichen Schutzfaktoren im Betreuungsalltag von Kindern stellt einen wichtigen präventiven Beitrag zum Kinderschutz dar.

Inhalte:

- Definition von Kindeswohlgefährdung bzw. ab wann handelt es sich um Kindeswohlgefährdung?
- Was genau bedeutet Vernachlässigung, Misshandlung, sexueller Missbrauch und der Entzug von Chancen?
- Indikatoren für Kindeswohlgefährdung
- Was versteht man unter Resilienz? Ergebnisse der Resilienzforschung
- Personale und soziale Risiko- und Schutzfaktoren für die kindliche Entwicklung
- Was zeichnet resiliente Kinder aus?
- Wie fördert man die Resilienz von Kindern im Kita-Alltag? (Arbeit mit Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmer/-innen)

5932-01 mit Andrea Raab

Do + Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, 22. Juni 2023 + 23. Juni 2023, 2x

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 2

Traumatisierte Kinder im Kita-Alltag

Der Umgang mit traumatisierten Kindern stellt Erzieher/-innen im Kita-Alltag vor große professionelle Herausforderungen, denn ihr Verhalten ist oft schwer zu verstehen und hat spürbare Auswirkungen auf die Kindergruppe. Häufig ist auch die Elternarbeit betroffen und hinzu kommt die Frage nach dem angemessenen Umgang mit einer etwaigen Kindeswohlgefährdung.

Diese hohe emotionale Belastung erfordert erhöhte Aufmerksamkeit für die eigene Psychohygiene und im Team.

Die Fortbildung will Basiswissen zum Thema Trauma bei Kindern vermitteln sowie Prinzipien der Beruhigung und Stabilisierung für eine traumapädagogische Arbeit erörtern. Zudem sollen Ideen über die Kita als sicheren Ort für seelisch belastete Kinder und die dafür notwendigen Bedingungen in der Einrichtung entwickelt werden.

5930-04 mit *Ilse Röder-Debus*

Do + Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **28. Sep. 2023 + 03. Nov. 2023, 2x**

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 2

Kinder psychisch kranker Eltern

Was bedeutet es für Kinder, wenn ein Elternteil psychisch krank ist? Die Sozialisation dieser Kinder hat erst in jüngerer Zeit eine besondere fachliche Aufmerksamkeit erhalten. Auch psychisch kranke Frauen und Männer haben Familie, haben Kinder, die mit und in dieser Situation leben. Erzieher/-innen und Lehrer/-innen sind für die Entwicklung der Kinder wichtig. Sie können präventiv handeln und die betroffenen Kinder stärken.

Die Teilnehmer/-innen erhalten notwendiges Wissen, um sich für das Thema zu sensibilisieren und um zu erfahren, worauf sie achten sollten und welches professionelle Hilfenetz besteht. Inhalte:

- Definition und Formen psychischer Erkrankungen
- Risiko- und Schutzfaktoren von betroffenen Kindern; typische Reaktionsmuster; erhöhte Anfälligkeit selbst psychisch zu erkranken
- professionelle Hilfe: von Beratungsangeboten, präventiven Maßnahmen, Krisenintervention, Entwicklung sozialer Netzwerke bis hin zu therapeutischen Angeboten.

5933-02 mit *Joachim Heilmann*

Mo, 09.00 – 16.00 Uhr, **13. Nov. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64

Traumapädagogik

Die Fortbildung soll Grundkenntnisse über Traumata vermitteln, für Traumafolgen sensibilisieren und praxisbezogene Interventionen und Haltungen zur Unterstützung von seelischer Reifung und Bewältigung anhand von Beispielen aus der Praxis vorstellen.

Auf der Grundlage dieser Wissensvermittlung können arbeitsfeldspezifische Fragen, Konflikte und Schwierigkeiten in Form von Fallbeispielen bearbeitet werden.

Die Zahl traumatisierter Kinder und Jugendlichen ist in den vergangenen Jahren gewachsen. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Neben den Folgen von Vernachlässigung, Gewalt- und Missbrauchserfahrungen haben hierfür auch die Auswirkungen von erlittenen Verlust- und Trennungserfahrungen im Kontext von Migration an Bedeutung gewonnen. Besonders Belastungen, von denen betroffene Kinder und Jugendliche über längere Zeiträume ausgesetzt sind, können nachhaltige Auswirkungen auf die psychische und kognitive Integrationsfähigkeit haben.

5933-04 mit *Joachim Heilmann*

Mo, 09.00 – 16.00 Uhr, **09. Okt. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64

Barrieren überwinden!

Wenn Sie Fragen zur Erreichbarkeit oder Ausstattung unserer Räume haben, melden Sie sich bitte. Wir unterstützen Sie gerne beim Besuch in der VHS!



● Integration/Inklusion

Integrative Arbeit – autistische Kinder verstehen

Es besteht heute weitgehend Übereinstimmung darin, dass bei Phänomenen, die inzwischen als Autismus Spektrum Störung (ASS) zusammengefasst werden, immer eine von vielen Faktoren abhängige Entstehung/Entwicklung zugrunde liegt. Die Bandbreite der Faktoren sowie die vielfältigen Kombinationen der Ursachen sind auch dafür verantwortlich, dass sich oft kein einheitliches und klar umrissenes Bild beschreiben lässt. Ungeachtet dessen gibt es eine Zahl von Kindern, die in ihrem Kontakt- und Kommunikationsverhalten massive Störungen zeigen, was sich dann auch immer in negativer Weise auf ihre weiteren emotional-kognitiven Entwicklungsprozesse auswirkt. Das Verstehen der extremen Reaktionen autistischer Kinder auf für sie unerträgliche Situationen setzt voraus, dass ein möglichst umfangreiches Wissen bei den mit ihnen professionell Arbeitenden vorhanden sein muss. Das Wissen über die Ursachen und Bedeutungen, die den typischen Verhaltensweisen – wie autistischer Rückzug von der Außenwelt, Stereotypen und Zwänge, aggressives und autoaggressives Verhalten – zugrunde liegen, ermöglicht einen verstehenden Zugang. Die Zielsetzung dieser Fortbildung ist, den Teilnehmer/-innen dieses Basiswissen zu vermitteln.

Inhalte:

- Theorien zur Entstehung des Autismus
- Therapieansätze und pädagogische Handlungskonzepte

5940-01 mit Joachim Heilmann

Mo, 09.00 – 16.00 Uhr, **13. März 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64



Verhaltensauffälligkeiten von Kindern verstehen

Symptome - Ursachen - Handlungsmöglichkeiten

Verhaltensauffällige Kinder sind eine große Herausforderung für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen.

Manche Kinder sorgen für Unruhe in der Gruppe, weil sie sich verweigern oder sogar aggressiv reagieren. Andere fallen uns auf, weil sie sehr unaufmerksam und unmotiviert sind. Immer wieder bringen uns diese Kinder an die Grenzen des pädagogischen Handelns und Verstehens. Wir können die Botschaft, die diese Kinder durch ihr auffälliges Verhalten an uns senden, manchmal nicht entziffern. In dieser Fortbildung werden wir Ursachen und Symptome von Aggressionen und anderen Verhaltensauffälligkeiten näher kennen lernen und versuchen, anhand von Fallbesprechungen, neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Wenn wir auffälliges Verhalten von Kindern als Teil eines nonverbalen Dialogs verstehen und als Suche nach einer adäquaten Antwort, können wir auf diese Herausforderungen durch eine neue Einstellung zum Kind pädagogisch sinnvoll reagieren.

Inhalte:

- Signale und Botschaften des auffälligen Verhaltens von Kindern
- Symptome und ihre Bedeutung
- Ursachen in der Familie / beim Kind / in der Gruppe / in der Einrichtung
- Interventionsmöglichkeiten
- Konkrete Maßnahmen zur Integration in die Gruppe
- Konfliktvermeidung / Konfliktmanagement
- Entwickeln von Handlungsfähigkeit
- Fallbesprechungen

5944-03 mit Heidemarie Mohrig-Jost

Do, 09.00 – 16.00 Uhr, **27. Apr. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2,50

5944-04 mit Heidemarie Mohrig-Jost

Do, 09.00 – 16.00 Uhr, **22. Juni 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2,50

5944-05 mit Heidemarie Mohrig-Jost

Mo, 09.00 – 16.00 Uhr, **27. Nov. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2,50

Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen

Ursachen, Symptomatik und Tipps für den Kita-Alltag

Durch Aufmerksamkeitsstörungen werden Kinder oft daran gehindert, ihre Persönlichkeit umfassend zu entwickeln und alle wichtigen intellektuellen Fähigkeiten zu nutzen. Ihre Aufmerksamkeitsspanne ist kürzer als bei anderen Kindern, sie zeigen häufig motorische Unruhe oder beginnen zu träumen.

Dadurch geraten sie in einen Teufelskreis aus Misserfolg, Vermeidungsverhalten und negativen Reaktionen der Umwelt. Langfristig kann ihr Selbstbewusstsein und ihre gesamte emotionale und soziale Entwicklung beeinträchtigt werden. Pädagogische Fachkräfte können lernen, auf die besonderen Bedingungen der Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen einzugehen. Dazu ist es notwendig, sich über die Ursachen und die Symptomatik von ADS/ADHS zu informieren, um diese Kenntnisse in den Alltagssituationen zu berücksichtigen. So wird es möglich, die Persönlichkeit des Kindes zu stärken, seine Potentiale zu wecken und ihm trotz seiner Beeinträchtigungen durch die Aufmerksamkeitsstörung eine Integration in die Kindergruppe zu ermöglichen.

Inhalte:

- Definition von ADS mit und ohne Hyperaktivität
- Informationen zu den Ursachen
- Kinder zeigen, wo ihr Problem liegt (Symptomatik)
- Voraussetzungen schaffen für die Integration in die Gruppe
- Tipps für den Umgang im Konfliktfall
- Training von Konzentration und Aufmerksamkeit

5944-06 mit *Heidemarie Mohrig-Jost*

Do, 09.00 – 16.00 Uhr, **30. März 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

5944-07 mit *Heidemarie Mohrig-Jost*

Mo, 09.00 – 16.00 Uhr, **09. Okt. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

5944-08 mit *Heidemarie Mohrig-Jost*

Mo, 09.00 – 16.00 Uhr, **11. Dez. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

Projektarbeit mit Kindern

Projekte sind hervorragend geeignet, um den Kita-Alltag neu zu beleben. Projektarbeit mit Kindern blickt zu verschiedensten Themen und mit vielfältigen Ansätzen, auf eine erfolgreiche pädagogische Tradition zurück. Dabei stehen Handlungsorientierung, Erfahrungslernen, Selbsttätigkeit, Lebensnähe, Mitbestimmung und ganzheitliche Kompetenzförderung im Vordergrund. Gute Projektarbeit bündelt die Ziele der Kita mit den Aufgaben und Kompetenzen ihrer Mitarbeiter/-innen. Das ist gewinnbringend und kann Spaß machen.

Im Seminar lernen Sie diverse pädagogische Ansätze der Projektarbeit kennen. Sie beschäftigen sich beispielhaft mit einzelnen Arbeitsschritten zur Vorbereitung und Planung sowie den anschließenden Phasen einer Projektarbeit.

In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft freie Kitaträger Hessen e.V.



5952-04 mit *Anette Seelinger*

Di + Mi, 09.00 – 16.00 Uhr, **09. Mai 2023 + 10. Mai 2023, 2x**

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 3



Portfolioarbeit

Portfolioarbeit – Effektiv, kreativ und qualitativ anspruchsvoll

Mit vielen Methoden/Arbeitshilfen und Praxisbeispielen zum Mitnehmen und direkten Umsetzen in der Einrichtung

Teil 1: Fachlicher Hintergrund und Herausforderungen

Die Begleitung und Dokumentation von Bildungsprozessen der Kinder gehört zu den zentralen Aufgaben von pädagogischen Fachkräften, die u.a. im Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan so gefordert wird. Welche Erfahrungen gibt es dazu in den Kita Einrichtungen? Wie kann die Portfolioarbeit verbessert und weiterentwickelt werden?

Inhalte:

- Bestandsaufnahme und kollegialer Erfahrungsaustausch zur Portfolioarbeit
- Grundlagen und Verfahren, wie Portfolioarbeit erfolgreich gestaltet werden kann
- Austausch und Ideensammlung zur Verbesserung und Weiterentwicklung der eigenen Arbeit
- Vorstellung von gelungenen Ansätzen

Teil 2: Praxisworkshop Portfolio

Im zweiten Teil des Seminars werden wir eigene Portfolios erstellen und mit neuen kreativen und medialen Gestaltungsformen experimentieren. Materialien dafür, wie etwa Fotos, Bilder, Geschichten, Objekte, Töne, Musik, u.a. können gerne dazu mitgebracht werden.

5955-02 mit *Anette Seelinger*

Di + Mi, 09.00 – 16.00 Uhr, **14. Nov. 2023 + 15. Nov. 2023, 2x**

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 4

Praxis

Elternarbeit – Lust oder Frust?

Wie die professionelle Zusammenarbeit mit Eltern gelingen kann

Familie und Kita sind prägende, sich gegenseitig beeinflussende Lebenswelten von Kindern. Forschungsbefunde zeigen auf, dass eine gelungene Kooperation und der Austausch zwischen Familie und Kita eine sehr gute Voraussetzung für einen positiven Entwicklungsverlauf des Kindes darstellt.

Eine gute Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern ist sowohl Voraussetzung als auch Unterstützung für die erfolgreiche Arbeit in der Kita.

In diesem Seminar können bisherige Erfahrungen mit Eltern und Elternarbeit reflektiert werden, und wir beschäftigen uns damit, welche Voraussetzungen und „Handwerkszeug“ ein Team für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Eltern braucht.

Inhalte:

- Eltern als Experten für ihr Kind
- Nutzen und Grenzen partnerschaftlicher Zusammenarbeit
- Elternarbeit oder Erziehungspartnerschaft?
- Umgang mit Vorurteilen und Vorerfahrungen mit Eltern
- Kompetenzen für die Zusammenarbeit (z.B. Gesprächsführung)
- Mitbestimmung der Eltern, ein Platz für Eltern, Elternbildung

5955-09 mit *Andrea Raab*

Do + Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **23. Nov. 2023 + 24. Nov. 2023, 2x**
VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 2

Grenzen erkennen – Grenzen deutlich machen

Aggressionen abbauen - Abgrenzung in Konfliktsituationen

In dieser Fortbildung werden wir uns damit auseinandersetzen, welche Bedeutung Aggression in der Entwicklung des Kindes hat und warum Kinder und Jugendliche Grenzen nicht erkennen und sich aggressiv verhalten. Im zweiten Schritt werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie Grenzüberschreitungen abgebaut werden können. Dazu ist es notwendig, die eigenen Grenzen deutlich zu erkennen und auszudrücken und die Bedürfnisse und Grenzen des Kindes /Jugendlichen wahrzunehmen und zu respektieren. Das schützt vor Grenzüberschreitungen und -verletzungen, die zu schwerwiegenden Konflikten führen, und bewirkt den Abbau von Aggressionen.

Inhalte:

- Die Bedeutung von Aggressivität in der Entwicklung des Kindes/Jugendlichen
- Ursachen für aggressives Verhalten
- Motive: Aggression als Signal
- Tipps für den Umgang mit aggressiven Kindern/Jugendlichen in Konfliktsituationen
Abgrenzung – ein wirksamer Beitrag zur Konfliktlösung
- eigene Grenzen erkennen und dem Anderen deutlich machen
- Nein- Sagen mit Herz: Grenzen (durch-)setzen – Wertschätzung erhalten

- Umgang mit den Grenzen des Kindes und seiner Familie
- Praktische Übungen
- Fallbesprechungen

5962-01 mit *Heidmarie Mohrig-Jost*

Mo, 09.00 – 16.00 Uhr, **06. Feb. 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2,50

5962-02 mit *Heidmarie Mohrig-Jost*

Mo, 09.00 – 16.00 Uhr, **08. Mai 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2,50

5962-03 mit *Heidmarie Mohrig-Jost*

Mo, 09.00 – 16.00 Uhr, **13. Nov. 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2,50

Pädagogisches Fehlverhalten

Überforderungssituationen und Stress im pädagogischen Alltag machen es uns nicht immer leicht einzuschätzen, wann wir die Grenzen der uns anvertrauten Kinder überschreiten. Gerade kleinere Kinder, die nicht in klaren Worten ausdrücken können, was sie möchten und wie es ihnen gerade geht, sind auf feinfühliges Handeln der Menschen in ihrem Umfeld angewiesen. Achtsames Verhalten der Bezugsperson begünstigt die Beziehung zu Kindern nachhaltig. Der Kurs setzt sich mit der Dimension pädagogischen Fehlverhaltens auseinander. Ursachen, Erkennungsmerkmale und Lösungsansätze werden erarbeitet und diskutiert. Wichtig ist dabei der Fokus auf Prävention und eine transparente, ehrliche Fehlerkultur, die es den Teams ermöglicht, offen Beobachtungen anzusprechen und gemeinsam Lösungswege zu finden.

5963-09 mit *Christina Malek*

Di, 09.00 – 16.00 Uhr, **18. Juli 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

Herausforderndes Verhalten von Kindern...

...und wie wir professionell damit umgehen können

Wer mit Kindern zusammen arbeitet, wird immer wieder mit sogenannten „Verhaltensauffälligkeiten“ konfrontiert. Nicht nur Wutausbrüche und aggressives Verhalten von Kindern können eine große Herausforderung darstellen, sondern auch Unausgeglichenheit, Unsicherheiten, Ängste und Zurückgezogenheit.

Gleichzeitig wissen wir wenig über die Ursachen und Bedingungs Zusammenhänge eines solchen Verhaltens.

In diesem Seminar sollen die problematischen Situationen systemisch und lösungsorientiert vermittelt werden.

Das bedeutet, den Blick auf alle beteiligten Personen sowie auf die Fähigkeiten zu richten, die das Kind erlernen oder verbessern sollte, und dabei die Stärken und Ressourcen des Kindes zu nutzen.

Wir wollen uns im Seminar verschiedenen Aspekten widmen:

- Was sind die Ursachen und Entstehungsbedingungen von herausforderndem Verhalten?

- Wie verhalten wir uns konsequent und gleichzeitig wertschätzend dem Kind gegenüber?
- Wie können wir lösungsorientiert an das Problemverhalten eines Kindes herangehen und wie unterstützen wir Selbstvertrauen und ein Gefühl für die eigenen Stärken des Kindes?
- Wie gestalten wir die Zusammenarbeit mit den Eltern?

5963-10 mit Christina Malek

Do, 09.00 – 16.00 Uhr, **09. Nov. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

Situationen im Kita-Alltag, die herausfordern Lösungswege finden mit der Methode der systemischen Aufstellung

Erleben Sie als pädagogische Fachkräfte im Kita-Alltag immer wieder ähnliche Situationen, die Sie herausfordern? Wiederholen sich Konflikte mit Vorgesetzten, Kolleginnen/Kollegen, Eltern, Fachstellen und/oder Kindern, die Sie bremsen oder blockieren? In der Rolle als Fachkraft ist es erforderlich, auch in schwierigen Situationen souverän und umsichtig zu bleiben. Wesentlich dabei ist es, das eigene Handeln zu überprüfen und zu reflektieren, einerseits auf der fachlichen Ebene und andererseits auf der persönlichen Ebene, um die eigenen Anteile in der Situation herauszuschälen. Dies soll der Schwerpunkt in diesem Kurs sein. Das Augenmerk liegt auf der Selbstreflexion mittels der Methode der systemischen Aufstellung.

Systemische Aufstellungen bringen die Ursachen für die Schwierigkeiten ans Licht, in dem das innere Bild der herausfordernden Situation am Arbeitsplatz durch Stellvertreter/-innen aus der Gruppe im Raum aufgestellt wird. Konflikte können aufgelöst und neue Lösungsansätze gefunden werden. Lassen Sie sich von überraschenden Lösungen anregen für neue Möglichkeiten. Das Erkennen größerer Zusammenhänge bringt Klarheit und Ordnung in die Situation, so dass das eigene Handeln wieder frei fließen kann.

Sind Sie bereit, sich auf dieses Abenteuer einzulassen? Nach einer kurzen Einführung in die Methode, haben Sie die Möglichkeit ein eigenes Thema aufzustellen.

5963-01 mit Ulrike Blatter

Do + Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **15. Juni 2023 + 16. Juni 2023, 2x**

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 2

5963-02 mit Ulrike Blatter

Do + Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **07. Dez. 2023 + 08. Dez. 2023, 2x**

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 2

5963-03 mit Ulrike Blatter

Mo + Di, 09.00 – 16.00 Uhr, **20. Nov. 2023 + 21. Nov. 2023, 2x**

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 2

Kindliche Signale erkennen und verstehen

Was uns die Körpersprache der Kinder erzählt

In der kindlichen Ausdrucksfähigkeit und Körpersprache zeigen sich deutlich erkennbare Entwicklungsstufen. Ob als Ungeborenes, Baby, Kleinkind oder Schulkind – Kinder zeigen durch Haltung, Bewegung, Mimik und Gestik sehr genau, was sie fühlen und denken. Mit der Entschlüsselung der konkreten Körpersprache können wir ihre Bedürfnisse und Reaktionen kindgerecht verstehen und adäquat darauf antworten.

Inhalte:

- Was der Körper weiß
- Angeborene Körpersprache und soziale Signale
- Körpersprachliche Entwicklungsstufen
- Vom Baby zum Schulkind
- Gefühle und Bedürfnisse über die der Körper spricht
- Kongruente Botschaften und widersprüchliche Signale
- Die Bedeutung der Körpersprache für die pädagogische Beobachtung

5964-01 mit Carsten Wenzel

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **31. März 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

5964-02 mit Carsten Wenzel

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **14. Juli 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

Meine Grenze, Deine Grenze!

Kinder kommen in erster Linie mit Bedürfnissen zur Welt. Sie orientieren sich noch nicht an Spielregeln mitmenschlichen Zusammenlebens, sondern an ihren elementaren Bedürfnissen. Dennoch erspüren und suchen kleine Kinder schon sehr früh Grenzen bei sich und bei den Erziehenden. Beim Austesten müssen Erwachsene Grenzen liebevoll und klar setzen. So machen Kinder lebenswichtige emotionale und soziale Erfahrungen, die ihnen Halt, Orientierung und Sicherheit in einer sich ständig wandelnden Umwelt geben. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der wichtigen Bedeutung von Erziehung und entwicklungspsychologischen Grundlagen. Wir werden die Vielfalt konstruktiver, pädagogischer Erziehungsmittel theoretisch erarbeiten und in praktischen Übungen umsetzen.

5964-03 mit Carsten Wenzel

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **28. Apr. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

Online: Stabilisieren und Stärken

Kreative Methoden zur Stärkung von Resilienz im Kitaalltag

Ukraine-Krieg, Coronapandemie, Energieknappheit, Fachkräftemangel – all dies sind Krisen, welche die Arbeit mit Kindern beeinflusst haben und nach wie vor beeinflussen.

Wie kann es in diesem Spannungsfeld aus Bedürfnissen der Kinder und Anfragen der Eltern, aus persönlichem Anspruch, Sorgen und Ängsten in sich rasant wandelnden Zeiten gelingen, den Kita-Alltag wertschätzend und partizipativ zu gestalten?

Sich kreativ solch herausfordernden Situationen zu nähern, kann dafür entscheidend sein. Die Teilnehmer/-innen lernen praxisnahe, kreative Methoden und Übungen aus Konfliktcoaching, Medi(t)ation und Psy-

chostraumatologie kennen, die im Kita-Alltag integriert werden können. Dabei werden auch eine konstruktive Kommunikation sowie der achtsame Umgang mit sich selbst und mit anderen in den Blick genommen. Bitte halten Sie folgende Materialien bereit: Papier (DIN A 3 oder DIN A 4), farbige Wachskreiden (alternativ: Buntstifte, Filzstifte, Tuschkasten + Pinsel).

Inhalte:

Teil 1

- Klären der methodischen Annäherung und Perspektive
- Theoretischer Input: Einführen und Erläutern von relevanten Parametern:
 - Was sind Ressourcen?
 - Was ist Resilienz? Wie kann sie gestärkt werden?
- Vertiefende Übungen zu den theoretischen Inputs und anschließende Reflexion
- Aufgabenstellung für den eigenen Kitaalltag

Teil 2

- Auswertung der Erfahrungen aus dem Kitaalltag
- Vorstellen weiterer praxisnaher Übungen
- Schlussreflexion

5964-04 mit Dr. Daniela Wehrstein; Berit Mohr
Fr, 09.30 – 13.30 Uhr, **27. Jan. 2023 + 03. Feb. 2023, 2x**
Online-Kurs; € 160

5964-05 mit Dr. Daniela Wehrstein; Berit Mohr
Fr, 09.30 – 13.30 Uhr, **30. Juni 2023 + 07. Juli 2023, 2x**
Online-Kurs; € 160

5964-06 mit Dr. Daniela Wehrstein; Berit Mohr
Fr, 09.30 – 13.30 Uhr, **29. Sep. 2023 + 06. Okt. 2023, 2x**
Online-Kurs; € 160

Achtsame Kommunikation mit Kindern

Kinder zeigen ihre Gefühle und sprechen sie aus. Dies kann Ängste, Trauer, Frustration oder Wut beinhalten. Kinder können es oft selbst nicht genau deuten. Um ihren Gefühlen einen angemessenen Stellenwert zu geben brauchen Kinder Unterstützung. Für eine gesunde Identitätsentwicklung benötigt das Kind eine authentische Sprache, die es verstehen kann und die es ihm ermöglicht, sich selbst mit den eigenen Gefühlen ernst zu nehmen. Auf der Basis aktueller Erkenntnisse der Hirnforschung, Elementen aus der Familientherapie und Beispielen aus der Praxis, erhalten Sie an diesem Tag Einblick in neue Wege der achtsamen Kommunikation und entwickeln daraus eigene Methoden für Ihre Praxis.

5966-01 mit Ute Apolke
Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **17. März 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

5966-02 mit Ute Apolke
Do, 09.00 – 16.00 Uhr, **06. Juli 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

5966-03 mit Ute Apolke
Do, 09.00 – 16.00 Uhr, **09. Nov. 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

Umgang mit schüchternen Kindern

„auffallend unauffällig“

Schüchtere Kinder sind im Alltag pädagogischer Einrichtungen eher unauffällig. Aggressives Verhalten wird intensiver wahrgenommen und bearbeitet. Aus verschiedenen Studien wissen wir heute jedoch, dass Stille der Kinder oft ein Symptom für Angst und Unsicherheit ist. Für Betroffene scheint es manchmal unüberwindlich, sich zu äußern oder mit anderen in Kontakt zu treten. Wenn individuelle Leidensprozesse und Blockaden der sozialen Weiterentwicklung nicht rechtzeitig erkannt werden, fehlt es häufig an Möglichkeiten Kompetenzen hinzuzunehmen und mehr Selbstwirksamkeit zu entwickeln. In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Formen von Schüchternheit sowie Konzepte für gezielte pädagogische Begleitung kennen. Anhand von Beispielen aus Ihrer pädagogischen Praxis haben Sie die Möglichkeit, Zusammenhänge schüchteren Verhaltens zu verstehen und Lösungsansätze dafür zu entwickeln.

5966-05 mit Ute Apolke
Do, 09.00 – 16.00 Uhr, **14. Sep. 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

Konsum neu denken

Was brauchen wir, was wollen wir und was macht uns glücklich? Diese Fragen können mit Kindern bereits in der Kita und der Grundschule aufgegriffen werden – sozusagen: Konsum umdenken.

Unsere Konsumgesellschaft hat bereits seit der Geburt der Jungen und Mädchen großen Einfluss auf ihren Lebensalltag. Auch Werbung macht vor ihnen nicht Halt. Durch den eigenen Lebensstil und bewusstes Konsumverhalten kann jedoch jede und jeder Einzelne eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft befördern.

Wie gestaltet man Angebote im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)? Anhand des Themas Spielen setzen wir uns damit auseinander, welche Rolle der nachhaltige Konsum in der Kita spielen kann.

Was können Sie zusammen mit den Kindern dazu entdecken? Worüber lässt sich mit Kindern philosophieren? Sie nehmen viele Ideen für die praktische Umsetzung mit und vertiefen in dieser Fortbildung ihre Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung zum nachhaltigen Konsum und dem Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

5967-05 mit Dr. Ute Nieschalk
Do, 09.00 – 16.00 Uhr, **14. Sep. 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

Nachhaltigkeit in der Kita

NEU im
Programm

Kinder, die heute einen Kindergarten besuchen, werden die Lebensstile der nächsten Jahrzehnte mitprägen und sie werden die Folgen des Klimawandels und anderer ökologischer Veränderungen viel stärker spüren. Wie können wir sie auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorbereiten, ohne sie mit komplexen Themen oder einer erdrückenden Verantwortung zu überfordern? Das Konzept einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) hält dafür vielfältige Ansätze bereit, die sich in der Kita spielend umsetzen lassen. Kinder können bereits darin gestärkt werden ihre Mitwelt zu erforschen, Zusammenhänge besser zu verstehen und ihre direkte Umgebung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung gemeinsam mitzugestalten. Lernen Sie das BNE-Konzept näher kennen und erfahren Sie, wie Sie es wirkungsvoll, praxisnah und mit Freude umsetzen können. Denken Sie gemeinsam auch in Richtung einer möglichen nachhaltigen Veränderung in Bewirtschaftung und Beschaffung. Kitas wirken als gesellschaftliche Vorbilder auch in den Sozialraum hinein.

5967-08 mit *Dr. Ute Nieschalk*

Do, 09.00 – 16.00 Uhr, **02. Nov. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 2

Fit für Gespräche

Stimmig und situationsgerecht kommunizieren

Im sozialpädagogischen Berufsalltag sind Sie auf vielfältigen Ebenen und zu unterschiedlichen Anlässen gefordert zu kommunizieren, z. B. mit Eltern, Kolleginnen/ Kollegen, Vorgesetzten, Behörden, Fachstellen, Lehrerinnen/ Lehrern. Sie sollten einfühlsam, kooperativ und präsent sein, auf die besonderen Bedürfnisse des Gegenübers eingehen und dabei Ihr gesetztes Ziel verfolgen. Die verschiedenen Interessen wollen in einer gelungenen Verständigung zum Konsens gebracht werden. Dies setzt Kenntnis über die verbalen und nonverbalen Elemente voraus sowie ein Handwerkzeug, dieses Wissen auch umzusetzen. Eigene Anteile in schwierigen Gesprächen zu erkennen, können helfen erfolgreiche Lösungen zu finden. Wir werden die Wahrnehmungsfähigkeit schulen, das eigene Gesprächsverhalten bewusster machen und den Umgang mit Emotionen reflektieren. In Übungen wird die Fähigkeit trainiert, herausfordernde Gespräche selbstbewusst, stimmig mit sich selbst und den Belangen der Situation zufriedenstellend zu führen.

5967-09 mit *Ulrike Blatter*

Do + Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **23. März 2023 + 24. März 2023, 2x**

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 2

5967-10 mit *Ulrike Blatter*

Do + Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **13. Juli 2023 + 14. Juli 2023, 2x**

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 2

Spezial

Berufsbezogenes Deutsch für Hauswirtschafter/-innen

Diese Fortbildung bietet intensives Sprachtraining. Sie orientiert sich dabei an den Erfordernissen Ihres beruflichen Alltags. Wir werden diesen gemeinsam auf Ihre Bedürfnisse hin analysieren und in diesem Kurs geeignete Strategien entwickeln, ihn sprachlich besser zu bewältigen. Einerseits müssen z.B. Hauswirtschafter/-innen Hygienepläne lesen und dort die nötigen Daten eintragen, und andererseits in verschiedenen Situationen effektiv kommunizieren können.

Anhand von ausgewählten Textbeispielen, wie z.B. Hygieneplänen, werden nützliche Lesestrategien und wichtiger Wortschatz erarbeitet. Wir üben die für eine gelingende Kommunikation wichtigen phonetischen Elemente und relevante grammatikalische Strukturen. Im Rollenspiel wird erlebbar, dass erfolgreiche Kommunikation Spaß macht.

5972-02 mit Eva-Marie Jeutter

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, 22. Sep. 2023 – 01. Dez. 2023, 10x
VHS Sonnemannstraße; € 440

Fallstricke in der Beziehungsarbeit

Das Opfer-Retter-Verfolger-Dreieck und die Polyvagaltheorie in der Gesprächsführung

In der pädagogischen, helfenden und beratenden Arbeit, wie z. B. bei Elterngesprächen, in der sozialpädagogischen Beratung, Familienberatung oder auch in Mitarbeitergesprächen kommt es immer wieder zu Situationen in der Kommunikation, die das Ziel verfehlen. Abgesehen von sprachlichen und kulturellen Missverständnissen, entstehen trotz bester Absichten immer wieder Kommunikationsmuster, die die Beteiligten irritieren und frustrieren. Da dies oft sehr schnell und unbewusst geschieht, ist es manchmal schwierig, sie zu erkennen und zu vermeiden.

Hier spielen häufig sowohl neurobiologische Reaktionen eine Rolle, da wir unbewusst ständig Kommunikationssignale auf Sicherheits- und Stresssignale auswerten, (Porges: Polyvagaltheorie), als auch psychologische Reaktionsmuster, die gerade in asymmetrischen Beziehungen schnell ausgelöst werden (Karpman: Opfer-Retter-Verfolger-Dreieck). Im Seminar werden beide Theorien vorgestellt und erörtert, um sowohl die bewusste Wahrnehmung solcher Fallstricke zu stärken, als auch Gelegenheit zu bieten, mitgebrachte Konfliktsituationen zu verlangsamen und zu beobachten, um alternative Verhaltensweisen zu ermöglichen. Die Kompetenz der Fachkräfte in der Kommunikation mit Mitarbeiter/-innen, Eltern oder in beruflichen Hierarchien kann so erweitert werden und mehr Sicherheit im Gespräch entstehen. Auch können dadurch evtl. deeskalierende Strategien genutzt werden, damit professionelle Gespräche befriedigender und effektiver verlaufen können.

5974-04 mit Ilse Röder-Debus

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, 31. März 2023 + 26. Mai 2023, 2x
VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 2

NEU im Programm

Cool bleiben – ein Resilienztraining

Für Menschen in sozialen Berufen, die viel Engagement und Einsatzbereitschaft in ihre Arbeit einbringen und sich selbst viel abverlangen, ist es wichtig, eine gute Work-Life-Balance zu entwickeln. Denn sonst besteht in Phasen von anhaltend hohem Arbeitsaufwand und Dauerstress die Gefahr, aus dem Gleichgewicht zu geraten. Erschöpfungszustände und der Verlust von Arbeitsfreude sind die Folge, im schlimmsten Fall droht ein Burn-out. Um dem wirksam vorzubeugen, trainieren wir unsere Resilienz und bauen innere Widerstandskräfte auf. Wir machen uns unserer Ressourcen bewusst, lernen Entspannungstechniken und wie wir gut für uns sorgen können. Wir kommen mit unseren „wunden Punkte“ in Kontakt und erkennen schwierige Situationen als Chance, uns weiterzuentwickeln. Auch der gute Umgang mit Konflikten und „Angrenzung“ versus „Abgrenzung“ stehen auf dem Programm. Selbsterfahrung mit Methoden und Techniken der Gestalttherapie und der Integrativen Supervision.

5974-05 mit Lilo Uhlendorff

Mi + Do + Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, 01. Feb. 2023 – 03. Feb. 2023, 3x
VHS Sonnemannstraße; € 192

5974-06 mit Lilo Uhlendorff

Mo + Di + Mi, 09.00 – 16.00 Uhr, 09. Okt. 2023 – 11. Okt. 2023, 3x
VHS Sonnemannstraße; € 192

Das innere Kind – gestalttherapeutische Selbsterfahrung

Für Menschen, die beruflich viel mit Kindern zu tun haben, kann die Entdeckung des eigenen inneren Kindes eine wertvolle Erfahrung sein. Viele Konfliktmuster gehen auf unverarbeitete Erlebnisse in der Kindheit zurück. Eine Aufarbeitung im Erwachsenenalter ist möglich, indem wir zurückkehren zu dem Kind, das wir einst waren. Wir nehmen Kontakt mit ihm auf, lernen seine Bedürfnisse, seine Gefühle und Verhaltensreaktionen verstehen und begleiten es bei Schwierigkeiten und neuen Entwicklungsschritten.

Auf diese Weise können frühere Verletzungen heilen. Damit können uns auch die positiven kindlichen Potenziale, wie Unvoreingenommenheit, Spontaneität und Kreativität, wieder zugänglich werden.

Phantasiereise, Rollenspiele, Aufstellungen, Reflexionsrunden u.a. Übungen erleichtern die Kontaktaufnahme zum inneren Kind und die Zuwendung durch den inneren Erwachsenen.

Bitte mitbringen: Fotos aus der Kindheit, Spielsachen, Sitzkissen

5974-07 mit Lilo Uhlendorff

Mo + Di + Mi, 09.00 – 16.00 Uhr, 06. Nov. 2023 – 08. Nov. 2023, 3x
VHS Sonnemannstraße; € 192

NEU im Programm

Gesunde Grenzen setzen und Self-Empowerment entfalten

Im pädagogischen Alltag fallen Entspannen und eigene Grenzen wahrzunehmen häufig nicht leicht. Um eine ausgewogenere Work-Life-Balance zu etablieren, erhalten Sie in der Fortbildung einen Überblick zu ausgewählten psychologischen Hintergründen und passende Übungen. Diese bestehen u. a. aus Meditationen und haben die Besonderheit, dass sie je nach Bedarf individuell eingesetzt werden können. Dadurch erhalten Sie die Möglichkeit, ihre Selbstwahrnehmung zu stärken und gesunde Grenzen setzen zu können. Zudem erhalten Sie Anregungen für bewusste Erholung, Entspannung und eine positive Gesundheit.

Inhalte:

- Psychologisch praktisch umsetzbares Wissen zum Thema Work-Life-Balance
- Belastungsmomente erkennen und neue Lösungen erlernen
- Selbstregulierter Umgang von Emotionen, Gedanken und Handlungen
- Gesunde Grenzen setzen
- Einüben von Meditationsschritten
- Selbstwahrnehmung stärken durch gezielte Übungen

5974-08 mit *Simone Mann*

Di, 14.00 – 16.15 Uhr, **28. März, 25. April, 02. Mai 2023, 3x**
VHS Sonnemannstraße; € 72, Mat. Kosten € 2

Zertifizierte Qualifizierung für Ausbildungsbeauftragte

Wer zukünftige Erzieher/-innen in der Kita ausbildet, sollte für diese Aufgabe gut qualifiziert sein – schließlich geht es um die Nachwuchsförderung für einen gesellschaftlich wichtigen Beruf. Die Qualifizierung umfasst insgesamt neun Tage und findet in vier Blöcken statt.

1. Modul Qualitätsmerkmal Ausbildung (3 Tage):

- Sozialpädagogische Einrichtungen als Ausbildungsbetriebe
- Ausbildungskonzepte der Praxisstellen
- Ausbildung als gemeinsame Aufgabe des Teams
- Ausbildung als Qualitätsmerkmal der Einrichtung
- Aktuelle Ausbildungsverordnung der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik
- Aktueller Rahmenlehrplan der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik und kompetenzorientierte Ausbildung (DQR 6)
- Die veränderte Rolle von Erzieher/-innen als Ausbilder/-innen
- Ausbildung und eine professionelle Arbeitsbeziehung
- Kooperation der Lernorte Schule und Praxis
- Vorbereitung auf neue Auszubildende in den Praxisstellen

2. Modul Fachpraktische Ausbildung und Ausbildungspläne (2 Tage):

- Fachpraktische Ausbildung und Ausbildungsaufgaben
- Ausbildungspläne als Strukturhilfe und Professionalisierungsinstrument
- Entwicklung von individuellen Ausbildungsplänen
- Ausbildungspläne als Instrument zur Planung und Bilanzierung von Professionalisierungsprozessen
- Einbeziehung der Leitungskräfte in die Aufgaben, Anforderungen und Verantwortungen während der fachpraktischen Ausbildung

3. Modul Kommunikation, Beratung und Beurteilen in der Ausbildung (3 Tage):

- Ausbildungsgespräche vorbereiten, führen, dokumentieren und reflektieren
- Beraten und coachen in der Ausbildung
- Zielvereinbarungen in Ausbildungsgesprächen
- Haltungen und Rollen im Kommunikationsprozess
- Instrumente und Methoden von Beurteilungen und Bewertungen
- Dokumentationsmethoden und -möglichkeiten
- Haltungen und Rollen im Bewertungsgespräch

4. Modul (1 Tag):

- Ausblick auf die neuen Ausbildungsprozesse
- Evaluation von Ausbildungsprozessen
- Bewertung der Hausarbeit und Kolloquium

In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft freie Kitaträger Hessen e.V.

5976-06 mit *Gabriele Schaefer*

09.00 – 16.00 Uhr, **Mo – Mi, 22. Mai – 24. Mai,**

Mo + Di, 11. Sep. + 12. Sep.,

Mo – Mi, 06. Nov. – 08. Nov. 2023

Mi, 17. Jan. 2024, 9x

VHS Sonnemannstraße; € 699, Mat. Kosten € 12

Qualifizierung für Praxisanleiter/-innen von Erzieher/-innen und Sozialarbeiter/-innen

Die Anleitung von Praktikant/-innen wird während der grundständigen Ausbildung nicht gelehrt. Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte mit und ohne Fortbildung im Bereich der Anleitung und an Fachkräfte, die sich auf die Praxisanleitung vorbereiten möchten.

Wir befinden uns in vielen Ausbildungen und Studiengängen im Prozess der Implementierung eines kompetenzorientierten Qualifikationsprofils. Davon ist der Lernort Praxis ebenso betroffen, wie das Studium bzw. die schulische Ausbildung. Der zunehmenden Diversifizierung der Praktikanten (und Ausbildungsformen) kann mit dem kompetenzorientierten Ansatz, dem die Idee des lebenslangen Lernens zu Grunde liegt, Rechnung getragen werden. Die Praxisanleiter/-innen lernen das kompetenzorientierte Konzept im Seminar kennen und üben die Anwendung. Somit können Sie die Praktikanten in allen Phasen des Praktikums kompetent anleiten, begleiten und begutachten.

Inhalte:

- Kennenlernen des Konzepts des Deutschen Qualifikationsrahmens
- Kennenlernen des Lehrplans: Lernfelder, Aufgabenfelder, Handlungsfelder, Querschnittsaufgaben
- Kennenlernen und Umgang mit den Methoden: individueller Ausbildungsplan, Biographiearbeit, selbstorganisiertes Lernen, Lerntagebuch etc.
- Motivation, Reflexion der eigenen Handlung
- Formen der Kooperation, Anleitung, Dokumentation, Bewertung
- Kooperation mit den beteiligten Schulen bzw. Hochschulen
- Umgang mit Krisen
- Möglichkeit der kollegialen Fallberatung

5976-07 mit Dr. Ursula Pohl

Do + Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **05. Okt. 2023 + 06. Okt. 2023, 2x**
VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 6

Umwelt- und Naturpädagogik trifft kreative Reggio-pädagogik

Gestalterische Praxis in der Kita mit einfachen Mitteln - nachhaltig und ökologisch

Kennenlernen und Experimentieren von künstlerischen Techniken mit Recycling- und Naturmaterialien, z.B. Drucktechniken, Frottagen, etc. mit vielen praktischen Übungen und konkreten Beispielen zur Umsetzung mit Kindern in Kleingruppen.

Das selbständige Lernen der Kinder steht im Mittelpunkt. Besonders für die aktuelle pädagogische Arbeit im Hort oder in der Kita bieten Gestaltungswerkstätten vielfältige Ansätze und zahlreiche Möglichkeiten und Wege zur Umsetzung.

Bekannte und neue Formen werden gemischt und von anhand von Beispielen vorgestellt.

Kennenlernen von verschiedenen Ansätzen mit Impulsen zur Aktivierung nach den Coronaerfahrungen in den Einrichtungen.

für die für die für die praktische Bildungsarbeit mit Kindern.

5976-08 mit Anette Seelinger

Mi, 09.00 – 16.00 Uhr, **24. Mai 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64, Mat. Kosten € 5

Online: Tabu oder Kraftquelle: Weibliche Wut

Wut – ein starkes Gefühl! Allerdings wird es häufig nicht so gerne gesehen. Insbesondere Mädchen lernen früh, ihren Zorn, ihre Wut und ihren Ärger zu unterdrücken, während Jungen aggressive Gefühle eher zugestanden werden. Der Workshop nimmt gesellschaftlich und kulturell geprägte Geschlechterrollen in den Fokus, die auch in der Pädagogik zum Tragen kommen. Wie können wir mit der Wut von Kindern konstruktiv umgehen, und wie gehen wir als Erwachsene mit unserer eigenen Wut um, besonders in Konfliktsituationen? Welches Potential verbirgt sich hinter Ärger und Wut? In den halbtägigen Workshop fließen Empowerment-Ansätze für Frauen und Mädchen ein sowie Hintergründe aus Emotions-, Gender- und Konfliktforschung, die mit praktischen Elementen aus Selbstverteidigung und kunstpädagogischen Übungen verbunden werden.

Bitte Papier (DIN A3 oder 4) und Farben (Wachskreiden, Tuschkasten, Farbstifte o.ä.) bereithalten.

5976-09 mit Berit Mohr

Di, 10.00 – 13.15 Uhr, **12. Sep. 2023, 1x**
Online-Kurs; € 32

Online: Kunstvoll Konflikte lösen

Der Umgang mit Farben, Formen und Materialien kann überraschende Perspektiven und neue Handlungsspielräume entstehen lassen. Wenn Menschen sich in Konfliktsituationen überfordert, gestresst oder blockiert fühlen, können kreative und künstlerische Ansätze helfen, Zugang zu inneren Vorstellungswelten zu erhalten und konstruktive Bewältigungsstrategien zu erproben.

In diesem Workshop werden Methoden und kleine künstlerische Interventionen vorgestellt und ausprobiert, die zur Selbstklärung sowie in Konfliktsituationen und Beratung eingesetzt werden können. Die praktischen Übungen sind eingebettet in Inputs aus Konflikttheorie, Resilienz- und Kommunikationsforschung.

Bitte bereithalten:

Wachsmalkreiden (mind. 6 Farben), Papier (DIN A3/A4-Papier, jeweils 5-6 Blatt), Bleistift (ca. B2), ggf. Radiergummi / Spitzer, Zeitungspapier oder billiges Packpapier, Klebeband (Kreppband, Tesafilm o.ä.), Schere, Klebestift, Zeitschriften oder Postkarten, ausgedruckte Bilder/ Fotos, Pastellkreiden oder Nassfarben (Tuschkasten / Acrylfarben) + Pinsel/ Wasserglas + entsprechend saugfähiges Papier. Weitere Materialien können gerne ausprobiert werden.

5976-10 mit Berit Mohr

Fr, 10.00 – 13.15 Uhr, **13. Okt. 2023 + 20. Okt. 2023, 2x**
Online-Kurs; € 64



Verkürzte Qualifizierung für die Kindertagespflege

Berufsbegleitender Lehrgang nur für pädagogische Fachkräfte!

Sie sind pädagogische Fachkraft (Erzieher, Sozialpädagogin o.ä.) und auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung? Die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater bietet Ihnen die Möglichkeit, selbstständig Kinder in kleinen Gruppen zu betreuen und ggf. das eigene Kind selbst zu versorgen. Die verkürzte Qualifizierung in Kooperation mit dem Hessischen KinderTagespflegeBüro berücksichtigt Ihre pädagogischen Vorkenntnisse und orientiert sich an dem anerkannten Erzieher/-innen-Curriculum des Deutschen Jugendinstituts (DJI).

Voraussetzung für Ihre Teilnahme ist:

- abgeschlossene pädagogische Ausbildung,
- Vorprüfung/Zulassung durch den zuständigen Jugendhilfeträger (in der Regel das örtliche Jugendamt, in Frankfurt das Stadtschulamt)
- Nachweis über die Teilnahme an einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“.

Der Lehrgang, im Umfang von 80 Unterrichtsstunden, findet überwiegend in Präsenz statt, umfasst aber auch einzelne Online-Module (Zoom).

Nach erfolgreich absolvierter Abschlussprüfung wird das Zertifikat „Qualifizierte Kindertagespflegeperson“ vergeben.

Beratung und weiterführende Informationen erhalten Sie von Martina Köbberich

E-Mail: martina.koebberich.vhs@stadt-frankfurt.de

5850-01 mit Dozentinnen-Team

Präsenz: Sa, 09.00 - 16.00 Uhr, **28. Jan., 04. Feb., 11. Feb., 18. Feb. und 25. Feb., 04. März, 11. März und 18. März und 01. April 2023**

Online: Do, 17.15 - 20.15 Uhr, **02. Feb. und 16. Feb., 16. März und 23. März 2023**

VHS Sonnemannstraße + Online-Kurs; € 800

Bildungsurlaub: Berufsbezogenes Englisch für pädagogische Fachkräfte

Immer häufiger haben Sie es in der Kita mit Eltern zu tun, die der deutschen Sprache (noch) nicht mächtig sind? Die aber, unabhängig vom jeweiligen Herkunftsland, gute englische Sprachkenntnisse besitzen? Sie wollen diesen Eltern gerne zeigen wie willkommen sie und ihre Kinder sind, ihnen die täglichen Abläufe in der Kita erläutern, mit ihnen über die Entwicklungsprozesse ihrer Kinder sprechen und schwierige Situationen sprachlich angemessen meistern? Im Rahmen dieses Bildungsurlaubs erwerben Sie sprachliche Standards, entsprechende Fachtermini, Informationen über kulturelle Besonderheiten und daraus resultierende Herausforderungen und mehr Sicherheit im Sprechen.

Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse der englischen Sprache, möglichst sechs Jahre Schulenglisch

5980-01 mit Doris Santifaller; Dr. Daniela Wehrstein

Mo – Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **04. Dez. 2023 – 08. Dez. 2023, 5x**

VHS Sonnemannstraße; € 280, Mat. Kosten € 10

Hessenweit
einmalig!
Nur an der
Frankfurter VHS

Weiterbildung für profilergänzende Fachkräfte in der Kita

Der Lehrgang der Volkshochschule Frankfurt am Main richtet sich an profilergänzende Fachkräfte in Kindertagesstätten (HKJGB, § 25b, Abs. 2, Nr.6).

Für Ihre pädagogische Arbeit bieten wir mit diesem Basismodul, bestehend aus 80 Unterrichtseinheiten (UE), Praxisreflexion und einer Abschlusspräsentation (inkl. Bergfest), eine professionelle Weiterbildung. Sie werden dabei nicht nur die theoretischen Grundlagen Ihrer praktischen Arbeit kennenlernen, sondern auch ganz individuell Ihr pädagogisches Handeln reflektieren und Ihre Kompetenzen erweitern.

Insgesamt umfasst die Weiterbildung 160 UE. Wir beraten Sie auch für die weiteren vertiefenden Angebote und ermöglichen Ihnen mit dem Programmangebot der VHS Frankfurt a.M. eine Anschlussqualifizierung für die weiteren erforderlichen 80 UE.

Zeitraum: Februar - Juni 2023, 80 UE

Kosten: € 875

Unterrichtsort: Volkshochschule Frankfurt a.M. Sonnemannstr. 13, 60314 Frankfurt a.M.

Kursleitung: Dr. Ursula Pohl, Heidemarie Mohrig-Jost, Tina Riebeling

Kontakt

Nedica Divac

Telefon 069 212-38329

E-Mail nedica.divac.vhs@stadt-frankfurt.de

NEU im
Programm

● Leitungskompetenzen

Kommunikation und Umgang mit Konflikten

Leitungskräfte müssen in Teamkonflikten lenkend eingreifen, beraten, vermitteln, entscheiden und deutlich Grenzen setzen. Oft sind sie selbst in die Konflikte verstrickt. Das macht ein souveränes Handeln aus der Leitungsrolle nicht leicht. Dabei wird gerade im sozialen und pädagogischen Feld von den Leitungskräften erwartet, flexibel zu reagieren, um zu konstruktiven und nachhaltigen Lösungen zu kommen. Sie erlernen die Grundhaltungen und Prinzipien eines konstruktiven und positiven Umgangs mit Konflikten. Durch Übungen erwerben sie Methoden aus der Mediation, um einen Konflikt zu analysieren, zu verstehen und zu einer kooperativen Lösung beizutragen. Hierbei wird das individuelle Erleben und Verhalten im Konflikt einbezogen. Elemente aus dem Konfliktmanagement, der Kommunikationstheorie und der systemischen Beratung geben dem konstruktiven Leitungshandeln im Konflikt eine solide Basis. Der Nachfolgetag dient der Reflexion und thematischen Vertiefung.

5992-05 mit Anette Seelinger

Mi + Do, 09.00 – 16.00 Uhr, 29. Nov. 2023 + 30. Nov. 2023, 2x

VHS Sonnemannstraße; € 128, Mat. Kosten € 4

Partner Coaching für Leitungskräfte und Stellvertreter/-innen

Zwei Tage für uns

Gemeinsam haben Sie neben der Sicherstellung der pädagogischen Arbeit vielfältige Aufgaben, wie das Formulieren von Zielen, Konfliktbearbeitung, Kooperation mit Eltern, Delegation von Aufgaben, Personalplanung und Personalführung, Kontakte im Gemeinwesen festigen etc. Das Coaching bietet Leitungskräften die Möglichkeit, die eigene Führungsfähigkeit zu reflektieren und zu verbessern. Der eigene und der gemeinsame Führungsstil können so weiterentwickelt werden, hin zu einer guten Passung zwischen den eigenen Kompetenzen, der Persönlichkeit des Partners und dem Stil der Einrichtung. Wir arbeiten an den von Ihnen mitgebrachten Fragestellungen.

Da ein Ziel dieses Angebots die Weiterentwicklung der Kooperation zwischen Leitung und Stellvertretung ist, empfehle ich die Anmeldung als Paar. Die Anmeldung ohne Partnerin ist ebenso möglich. Die Teilnahme am Coaching wird dann möglich, wenn sich eine weitere Einzelperson anmeldet.

5996-01 mit Dr. Ursula Pohl

Do + Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, 11. Mai 2023 + 12. Mai 2023, 2x

VHS Sonnemannstraße; € 160, Mat. Kosten € 6



Was tun, wenn Sie kein passendes Angebot für sich oder Ihr Team finden? Gern entwickeln wir auch maßgeschneiderte Qualifizierungsmaßnahmen. Schildern Sie uns Ihr Anliegen und Ihre Ideen. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Zertifizierter Weiterbildungslehrgang „Bildung und Betreuung in der Ganztagschule“

Das Angebot des Stadtschulamtes Frankfurt a.M. und der Volkshochschule Frankfurt a.M. richtet sich vorrangig an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Pakt für den Nachmittag tätig sind. Beschäftigte in weiteren Ganztagsangeboten können sich anmelden und erhalten bei freien Kapazitäten ebenfalls die Möglichkeit teilzunehmen.

Für Ihre pädagogische Arbeit bieten wir mit 80 Unterrichtseinheiten, einer Einführungsveranstaltung, Praxisreflexion und einem Abschlusskolloquium eine professionelle Weiterbildung mit Zertifikat.

Sie werden dabei nicht nur theoretische Grundlagen Ihrer praktischen Arbeit kennenlernen, sondern auch ganz individuell Ihr pädagogisches Handeln reflektieren und Ihre Kompetenzen erweitern.

| | |
|-----------------|---|
| Zielgruppe: | Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schulkindbetreuung ohne pädagogische Ausbildung |
| Zeitraum: | Februar- Juni 2023 und September- Dezember 2023 102 Unterrichtseinheiten (UE) |
| Kosten: | finanziert durch das Stadtschulamt Frankfurt am Main und das Land Hessen, kostenfrei für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die an Frankfurter Schulen beschäftigt sind. |
| Unterrichtsort: | Volkshochschule Frankfurt a.M. Sonnemannstr. 13, 60314 Frankfurt a.M. |
| Kursleitung: | Frau Dr. Ursula Pohl, Frau Heidemarie Mohrig-Jost u.a. |

Kontakt

Nedica Divac

Telefon 069 212-38329

E-Mail nedica.divac.vhs@stadt-frankfurt.de

Mehr Information finden Sie im Internet unter vhs.frankfurt.de

Servicestelle Qualifizierungsnetzwerk Inklusive Bildung an der Frankfurter Volkshochschule

Sie wollen sich zum Thema Inklusion fort- und weiterbilden? Sie möchten Ihre Schule inklusiv weiterentwickeln? Dann sind Sie hier richtig!

Im Inklusionsprozess ist Perspektivenvielfalt gefragt, und die unterschiedlichsten Berufsgruppen und Multiplikator/-innen (wie z.B. Fachberater/-innen und Elternvertreter/-innen) sind beteiligt. Daher ist es wichtig, alle Beteiligten für die Thematik zu sensibilisieren und zu qualifizieren, damit sie den täglichen Herausforderungen in ihrem Arbeitsalltag gewachsen sind.

Ziel des Netzwerkes ist es, bedarfsorientierte Qualifizierungsangebote für alle zugänglich zu machen. Passende Fort- und Weiterbildungsangebote stellt die Servicestelle an der Frankfurter Volkshochschule zusammen und veröffentlicht sie unter



www.qualifizierung.frankfurt-macht-schule.de

Die Qualifizierungsangebote

- unterstützen die Entwicklung einer inklusiven Haltung und einer inklusiven Schulkultur
- erweitern professionelle Perspektiven
- begleiten Veränderungsprozesse durch Team- und Organisationsentwicklung
- fördern und organisieren multiprofessionelle Zusammenarbeit

Die Angebote richten sich an unterschiedliche Zielgruppen, an pädagogische Fach-, Lehr- und Förderlehrkräfte, Leitungskräfte, Multiplikator/-innen, nicht-pädagogisch ausgebildetes Personal, Integrationsassistenten, Schulhausverwaltungen, Therapeut/-innen u.v.m. Sie bestehen aus Fachveranstaltungen, Seminaren, Workshops und Arbeitskreisen – in Präsenz und online – auf Anfrage können sie auch von Gruppen gebucht werden.

Schildern Sie uns Ihre Themen und Interessen. Wir beraten Sie gerne.

Kontakt

Martina Köbberich

Telefon 069 212-73677

E-Mail qn.servicestelle.vhs@stadt-frankfurt.de

Der zertifizierte Weiterbildungslehrgang „Bildung und Betreuung in der Ganztagschule“ und die Servicestelle des Qualifizierungsnetzwerkes Inklusive Bildung werden gefördert vom Stadtschulamt der Stadt Frankfurt am Main.



Qualifizierungsreihe: Sternpiloten im Fokus



Sternpiloten leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung der schulischen und sozialen Integration von Kindern in Frankfurt.

Die VHS Frankfurt am Main bietet seit 2018 eine maßgeschneiderte Qualifizierungsreihe, um Mitarbeitende im Förderprogramm Sternpiloten in ihrer Tätigkeit zu unterstützen und ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Wenn Sie ...

- Ihre persönlichen Stärken und Ihre kommunikativen Fähigkeiten besser kennenlernen und ausbauen wollen
- Ihre bisherigen Erfahrungen in Gruppen und in der Verständigung mit Ihrem Gegenüber reflektieren und weiterentwickeln wollen
- an Wissenszuwachs, an der Erweiterung Ihrer theoretischen und praktischen Kenntnisse sowie einer Stärkung Ihrer fachlichen Kompetenzen interessiert sind
- sich erproben und üben wollen in wertschätzender Kommunikation und im kooperativen Umgang mit Kindern und Erwachsenen

... dann sind Sie in dieser Qualifizierungsreihe herzlich willkommen.

Die Qualifizierung startet mit der einmaligen Teilnahme am Grundkurs „Wertschätzende Kommunikation“. Anschließend können Sie ausgewählte Themen in bisher drei Aufbaukursen vertiefen. In welcher Reihenfolge Sie diese besuchen ist frei wählbar.

Kontakt

Martina Köbberich

Telefon 069 212-73677

E-Mail martina.koebberich.vhs@stadt-frankfurt.de

● Grundkurs: Wertschätzende Kommunikation

- Professionelle Haltung
- Bild vom Kind
- (Selbst-)Bildungsprozesse

Wertschätzende Kommunikation:

- Kommunikation in komplexen Systemen
- Werkzeuge und praktische Anwendung
- Kommunikation in schwierigen Situationen (Krise/Konflikt)

Persönlichkeit und Wirkung der eigenen Haltung im System Schule und dessen Umfeld

5858-01 mit Tina Riebeling

Fr, 09.00 - 16.00 Uhr, **31. März 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; Entgeltfrei

● Aufbaukurs I: Gruppenprozesse und Gruppendynamik

- Steuerung von Gruppenprozessen
- Methoden der Gruppenarbeit
- Projektarbeit in Gruppen

5858-02 mit Tina Riebeling

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **26. Mai 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; Entgeltfrei

● Aufbaukurs II: Persönlichkeit - Kommunikation - Kooperation

- Persönlichkeit und Rolle
- Rollenkonflikte
- Umgang mit Grenzen
- Außendarstellung Sternpiloten
- Kommunikation mit allen Akteuren im Ganztage
- Kooperation, Schnittstellen und Vernetzung

5858-03 mit Tina Riebeling

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **20. Okt. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; Entgeltfrei

● Aufbaukurs III: Alle Kinder mitnehmen

Über gelingenden Umgang mit herausforderndem Verhalten

- Bindung und Resilienz
- Auffälligkeit als Geschenk
- Bedürfnisse von Kindern
- Selbstbild - Fremdbild
- Die Bedeutung der Gruppe
- Umgang mit Grenzen

5858-04 mit Tina Riebeling

Fr, 09.00 – 16.00 Uhr, **03. Nov. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; Entgeltfrei

Kindertagespflege

Hinweis: Für Tagesmütter und -väter mit gültiger Pflegeerlaubnis ist die Teilnahme an VHS-Kursen für die Kindertagespflege kostenfrei, wenn Sie zum Zeitpunkt der Anmeldung aktiv betreuen. Ist dies nicht der Fall, können sie die Kurse bei der VHS als Selbstzahler/-in besuchen.



Ihre Anmeldung richten Sie bitte an Martina Köbberich bzw. Miriam Sohn (siehe S. 6). Eine Absage ist bis 10 Tage vor Kursbeginn gebührenfrei. Die spätere Absage ist gebührenpflichtig (siehe AGB unter vhs.frankfurt.de), diese Kosten werden der/dem Tagesmutter/-vater persönlich in Rechnung gestellt.

Deutsch für Tagesmütter und Tagesväter

Sie wollen besser Deutsch sprechen und verstehen, z.B. um mit Eltern über die Entwicklung der Kinder zu sprechen? Sie interessieren sich für die Themen:

- (Bilder-)Bücher vorlesen,
- sprachliche Begleitung der Pflege,
- respektvoller Umgang beim Wickeln und Füttern,
- Tür- und Angelgespräche
- Konfliktgespräche
- Kindergesundheit und Hygiene.

Dann sind Sie herzlich willkommen. Sie üben regelmäßig und werden sicherer im Sprechen und Verstehen.

Voraussetzungen: aktive Teilnahme, Sprachniveau B1-Level, Mut zum Sprechen und Lust am fachlichen Austausch

Anmeldeschluss 14.01.2023. Bitte wenden Sie sich an Ihre Fachberaterin, dort erhalten Sie das Anmeldeformular.

5851-01 mit Doris Santifaller

Mo, 18.00 - 20.15 Uhr, Auftakt: Sa, 21. Jan., 10.00 - 13.15 Uhr

21. Jan. 2023 - 27. März 2023, 11x

VHS Sonnemannstraße; € 280

Online + Präsenz: Achtsamkeit üben und Ruhe finden

In diesem Kurs erlernen Sie, wie Sie sich aus dem Trubel täglicher Reize und Anforderungen an einen Ort der Ruhe zurückziehen können. Gemeinsam üben wir, unsere Aufmerksamkeit wieder in den gegenwärtigen Augenblick zu lenken. Zum Start in Präsenz erproben Sie neue Techniken und erhalten dazu grundlegende Informationen (Übungsblätter, Audiodateien für zuhause). Online vertiefen Sie die Übungen an drei Folgeterminen in den eigenen vier Wänden.

5851-02 mit Jessica Bräuniger

Präsenz: So, 10.00 - 13.15 Uhr, **05. Feb. 2023, 1x**

Online: Mi, 18.30 - 20.00 Uhr,

15. Feb., 22. Feb., 08. März 2023, 3x

VHS Sonnemannstraße + Online-Kurs; € 80

Online + Präsenz: Den Kleinsten Raum geben

Räume passgenau gestalten

Räume beeinflussen das geistige und körperliche Wohlbefinden von Kindern. Beim ersten Treffen (in Präsenz) lernen Sie die Bedeutung von Räumen kennen, wie Sie begrenzte Platzkapazitäten gewinnbringend ausschöpfen und wie Räume die Partizipation fördern. Sie erfahren, was bedürfnisgerechte und entwicklungsfördernde Raumgestaltung ist, welches Material Kindern vielfältige Erfahrungen ermöglicht. Beim anschließenden Online-Treffen können Sie dann Ihre Räumlichkeiten vor Ort analysieren und weiterentwickeln.

5851-07 mit Susanne Bergstaedt

Präsenz: Sa, 09.00 - 16.00 Uhr, **17. Juni 2023, 1x**

Online: Sa, 09.00 - 16.00 Uhr, **24. Juni 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße + Online-Kurs; € 128

5851-08 mit Susanne Bergstaedt

Präsenz: Sa, 09.00 - 16.00 Uhr, **18. Nov. 2023, 1x**

Online: Sa, 09.00 - 16.00 Uhr, **25. Nov. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße + Online-Kurs; € 128

Finanz-Überblick: Ein gutes Gefühl mit der Selbständigkeit

Mit Praxisbeispielen und Ihren Fragen zu Finanzen und Steuern wird die betriebswirtschaftliche Seite der Tagesfamilie betrachtet:

- Einnahmen, Ausgaben, Betriebskostenpauschale
- Zahlen abbilden (Betrachtungszeiträumen, Vorsorge)
- Instrumente zur Erfassung und Kontrolle (Belege, Fristen)
- Grundwissen auffrischen, am Berechnungsbeispiel üben und Ihre Fragen klären

Egal, ob Sie mit oder ohne Steuerberatung arbeiten, Sie verschaffen sich einen Überblick, stärken Ihre Unabhängigkeit, sparen Zeit und Geld.

5852-01 mit Rosie Röhr

Sa, 09.00 - 14.00 Uhr, **01. Juli 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 48

5852-02 mit Rosie Röhr

Sa, 09.00 - 14.00 Uhr, **02. Dez. 2023, 1x**

VHS Sonnemannstraße; € 48

Online: Relax. Den Tag abschließen und Kraft für Morgen sammeln

Sanfte Übungen am Abend dienen der körperlichen und geistigen Entspannung und schaffen wohlverdienten Ausgleich zur Arbeit. In kurzen Einheiten erproben Sie Sinnes- und Wahrnehmungsübungen in den eigenen vier Wänden. Sie erlernen Techniken, um Stress zu mindern, Kraftquellen zu aktivieren und frische Energie für den kommenden Tag zu schöpfen. Sie lernen eine kindgerechte Weise der Anleitung kennen und werden angeregt, Neu-Gelerntes in die Kindergruppe zu tragen.

5852-03 mit Jessica Bräuniger

Mi, 18.30 - 20.00 Uhr, **28. Juni 2023 - 19. Juli 2023**, 4x
Online-Kurs; € 64

5852-04 mit Jessica Bräuniger

Mi, 18.30 - 20.00 Uhr, **15. Nov. 2023 - 06. Dez. 2023**, 4x
Online-Kurs; € 64

Online + Präsenz: Kindeswohlgefährdungen erkennen und professionell handeln

Ist es länger her, dass Sie gelernt haben, Kindeswohlgefährdungen zu erkennen? Sie wissen, was zu tun ist, möchten sich aber absichern, damit Sie wirklich nichts übersehen? Hier sind Sie richtig!

- Grundlagen der Verfahrensabläufe auffrischen
- Fälle von Vernachlässigung/ Verwahrlosung, körperlicher/ psychischer/ sexualisierter Gewalt besprechen
- Wissen, wann Sie an wen weiter verweisen
- Selbst stabil bleiben, sich allen Kindern gut zuwenden und Freude am Beruf behalten

Dieser Kurs startet mit einer Präsenzveranstaltung am Samstagnachmittag. Am darauffolgenden Mittwoch trifft sich die Lerngruppe abends online (Zoom).

5852-07 mit Fresia Klug Duran

Präsenz: Sa, 14.30 - 17.45 Uhr, **25. März 2023**, 1x
Online: Mi, 18.00 - 21.15 Uhr, **29. März 2023**, 1x
VHS Sonnemannstraße + Online-Kurs; € 64

Online + Präsenz: Gespräche in schwierigen Situationen üben

Sie kennen den gesetzlichen Auftrag zum Kinderschutz und die Verfahrensabläufe, mussten sie bisher jedoch selten anwenden? Wenn Sie üben möchten, wie Sie gut mit Eltern und Kindern ins Gespräch kommen, sind Sie hier richtig!

- Grundlagen der Verfahrensabläufe auffrischen
- Gespräche mit Eltern und Kindern üben
- Selbst stabil bleiben und Freude am Beruf behalten

Dieser Kurs startet mit einer Präsenzveranstaltung am Samstagnachmittag. Am darauffolgenden Mittwoch trifft sich die Lerngruppe abends online (Zoom).

5852-08 mit Fresia Klug Duran

Präsenz: Sa, 14.30 - 17.45 Uhr, **04. Nov. 2023**, 1x
Online: Mi, 18.00 - 21.15 Uhr, **08. Nov. 2023**, 1x
VHS Sonnemannstraße + Online-Kurs; € 64



Hessenweit einmalig!
**Verkürzte Qualifizierung
für die Kindertagespflege**
Mehr auf Seite 32

Upcycling

Kreatives Gestalten mit Recyclingmaterial in Tagesfamilien

Schon die Kleinsten lieben es, mit Material zu experimentieren. Nutzen Sie Alltagsprozesse wie Müllverwertung als Anlass, um Themen einer nachhaltigen Entwicklung aufzugreifen. „Abfall“ ist hervorragendes Rohmaterial für fantasievolle Neuerfindungen. Sie erhalten Anregungen für Upcycling-Projekte, die sich mit Kindern ab einem Jahr gestalten lassen.

- Kennenlernen kreativer Upcycling-Ideen
- Geeignete Techniken und Verfahren ausprobieren
- Eigene Upcycling-Ideen entwickeln und erproben

Bitte bringen Sie selbst gesammelte Recyclingmaterialien zum Kurs mit und € 2 für Verbrauchsmaterial.

5853-04 mit Susanne Bergstaedt

Sa, 09.00 - 16.00 Uhr, **29. Apr. 2023**, 1x
VHS Sonnemannstraße; € 64

5853-05 mit Susanne Bergstaedt

Sa, 09.00 - 16.00 Uhr, **07. Okt. 2023**, 1x
VHS Sonnemannstraße; € 64

Zaubermais und bunte Kleckse

Kreatives Gestalten mit Kindern unter drei Jahren

Beim Kritzeln, Malen, Matschen lernen kleine Kinder sich und die Welt auf besonders lustvolle Weise kennen. Hier ist der Schaffensprozess das Wichtigste. Fertige Produkte müssen dabei nicht entstehen. Im Seminar tauchen Sie selbst in sinnliche Gestaltungsprozesse ein und experimentieren ergebnisoffen mit unterschiedlichsten Farben und Techniken. Sie lernen altersgerechte Aktionen rund um das Thema Farbe kennen, und es gibt Tipps zur erfolgreichen Umsetzung in der Tagesfamilie. Bitte tragen Sie geeignete Kleidung und bringen € 4 für Verbrauchsmaterial mit.

5853-08 mit *Susanne Bergstaedt*
Sa, 09.00 - 16.00 Uhr, **13. Mai 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64

5853-09 mit *Susanne Bergstaedt*
Sa, 09.00 - 16.00 Uhr, **14. Okt. 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64

Der Ton macht die Musik!

Wertschätzende Kommunikation mit Kindern

Wir sprechen täglich mit Kindern. Wie wird das Gesagte aufgenommen? Was wird verstanden, wenn wir loben, uns ärgern oder im Stress sind? Kinder wollen gesehen werden, Anerkennung für ihr Handeln bekommen und mit uns kooperieren. Warum räumen sie dann nicht auf, wenn wir es ihnen sagen? Warum kommen sie nicht, wenn wir sie rufen? Die gute Nachricht: Wir können die Stimmung beeinflussen und Verständnis fördern, Kindern und uns einen respektvollen Umgang ermöglichen und gegenseitige Wertschätzung pflegen - mit Haltung, Grundlagen, Werkzeugen und durch Übung in diesem Kurs.

5854-01 mit *Tina Riebeling*
So, 09.00 - 16.00 Uhr, **30. Apr. 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64

5854-02 mit *Tina Riebeling*
Sa, 09.00 - 16.00 Uhr, **23. Sep. 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64

Online: Balance

Die entspannte Tagesfamilie

Sind Sie ausgeglichen und motiviert, wirkt sich das positiv auf die Kinder aus.

In kleineren Einheiten in den Abendstunden lernen sie kindgerechte Entspannungsverfahren und Techniken kennen und erproben Aktivitäten, die in der Tagesfamilie – eventuell schon am nächsten Tag – für Momente der Ruhe und Entspannung sorgen können:

- Sinnes- und Stilleübungen
- Massage
- Phantasiereisen

5854-06 mit *Jessica Bräuniger*
Mi, 18.30 - 20.00 Uhr, **13. Sep. 2023 - 04. Okt. 2023, 4x**
Online-Kurs; € 64

Vielfalt ist unser Reichtum

Grundlagen zur Inklusion in der Tagesfamilie

Was Inklusion ist und wie sie für alle Beteiligten ein Erfolgsmodell sein kann, bleibt leider oft unentdeckt, weil wir uns von dem verunsichern lassen, was wir nicht kennen. Schade, gerade in der Geborgenheit der Tagesfamilie ist Inklusion ein Schatz, den Sie bergen können. Unter drei, mit dabei! Theoretische und praktische Möglichkeiten inklusiver Bildung und Betreuung:

- Gruppe als Sozialisationsinstanz
- Bundesteilhabegesetz
- Professionelle Zusammenarbeit im Team (Assistentin/Kollegin)
- Gehirngerechtes Lernen

Das Kursgeschehen profitiert von aktiver Teilnahme und dem Einbringen von lebendigen Praxiserfahrungen.

5855-01 mit *Tina Riebeling*
So, 09.00 - 16.00 Uhr, **19. Nov. 2023 + 26. Nov. 2023, 2x**
VHS Sonnemannstraße; € 128

Das Spiel als Lernprozess

Kinderleicht und spielend lernen

Kinder fördern, fordern und bilden, das sind pädagogische Kernaufgaben. Wie sie umzusetzen sind, zeigen uns die Kinder selbst – spielend. Neue Erfahrungen und Entdeckungen sind Hochleistungstraining für das kindliche Gehirn. Um Neues zu verstehen und zu begreifen, spielen Kinder und vertiefen ihre „Lerninhalte“. Damit Kinder ihrem Entdeckungsdrang nachgehen und Herausforderungen bewältigen können, brauchen sie eine zugewandte Begleitung sowie Freiraum und eine anregende Umgebung, die sie dazu einlädt. Im Kurs erlernen Sie spielend, wie das geht.

5855-02 mit *Tina Riebeling*
Sa, 09.00 - 16.00 Uhr, **27. Mai 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64

5855-03 mit *Tina Riebeling*
So, 09.00 - 16.00 Uhr, **24. Sep. 2023, 1x**
VHS Sonnemannstraße; € 64





Barrieren überwinden!

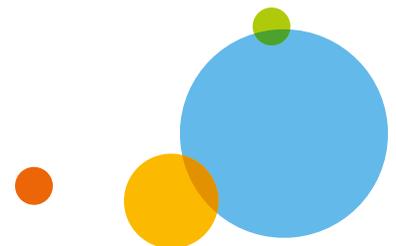
Wenn Sie Fragen zur Erreichbarkeit oder Ausstattung unserer Räume haben, melden Sie sich bitte. Wir unterstützen Sie gerne beim Besuch in der VHS!



Unsere Kursleiterinnen und Kursleiter

Apolke, Ute, *Erzieherin, Leitung*
Bach, Christina, *Logopädin, Kunstpädagogin*
Bergstaedt, Susanne, *Diplom-Ingenieurin*
Blatter, Ulrike, *Diplompädagogin und Fortbildnerin*
Bräuniger, Jessica, *Entspannungspädagogin*
Brautmann, Brigitte, *Diplomdesignerin*
Eichhorn, Ruth, *Musikerin*
Hahn, Elena, *M.A. Motologin*
Hampel, Jana, *M.A. inklusive Pädagogik und Elementarbildung*
Heilmann, Joachim, *Diplompädagoge, Kinder- und Jugend-
psychotherapeut*
Jeutter, Eva-Marie, *M.A. Pädagogik*
Jörges, Karin, *Lernpädagogin/-coach*
Kirchmann, Nicole, *Yogalehrerin*
Klug Duran, Fresia, *Diplomsozialarbeiterin*
Malek, Christina, *Diplompädagogin*
Lambert, Beate, *M.A. Slawistik, Liedermacherin*
Mann, Simone, *Diplom-Pädagogin*
Metzner, Mathias, *Musiklehrer*
Mohr, Berit, *Mediatorin, Konfliktcoach, Kulturwissenschaftlerin*
Mohrig-Jost, Heidemarie, *Diplompädagogin, Gesundheitspädagogin*
Nickel, Christoph, *Diplomsozialpädagoge*
Nieschalk, Dr. rer. nat. Ute, *Verhaltensbiologin, Pädagogin*
Panhans, Ulrike, *Bewegungs- und Physiotherapeutin, Tanz- und
Ausdruckstherapie*
Pohl, Dr. Phil. Ursula, *Dipl. Sozialarbeiterin, Dipl. Pädagogin, Super-
visorin (DGSF)*
Raab, Andrea, *Diplom-Psychologin*
Rathje, Jan, *Diplomdesigner, Medienpädagoge*
Raab, Andrea, *Diplom-Psychologin*
Riebeling, Tina, *Erzieherin, Diplomsozialpädagogin*
Röder-Debus, Ilse, *Pädagogin M.A., Mitarbeiterin Traumhilfe e.V.*
Röhl, Rosie, *Finanzbuchhalterin*
Santifaller, Doris, *Diplompädagogin*

Sarnowsky-Bresnik, Peggy, *Erzieherin, Coach*
Schaefer, Gabriele, *Diplompädagogin*
Seehausen, Björn, *Erzieher*
Seelinger, Anette, *Diplompädagogin, bildnerische Künstlerin,
Mediatorin M.A., Coaching und Supervision*
Seibel, Natascha, *Entspannungspädagogin*
Uhlendorff, Lilo, *Gestalttherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie*
Vierheller, Iris, *Rechtsanwältin*
Wehrstein, Dr. phil. Daniela, *Sprachwissenschaftlerin*
Wenzel, Carsten, *Erzieher, Psychologischer Berater*
Winter, Ulrike, *Musikpädagogin*
Referent/-innen des Kinderschutzbundes



Anmeldung

für einen Kurs bzw. eine Veranstaltung/Prüfung an der Volkshochschule Frankfurt am Main

Ich melde mich verbindlich für folgenden Kurs bzw. folgende Veranstaltung/Prüfung an und erkläre mich zur Zahlung des Teilnehmerentgelts/der Prüfungsgebühr bereit:

Kursnummer | Course number

Teilnehmer/-in

Frau | Mrs. Herr | Mr.

Kundenummer | Customer number

*Nachname/Familienname | Surname/Family Name

*Vorname | First Name

c/o (wohnhaft bei)

*Straße, Hausnummer | Street, House No.

*PLZ | Postcode *Ort | Town

Telefon | Telephone Geburtsdatum | Date of birth

*E-Mail

Ich melde mich für den kostenlosen Newsletter der Frankfurter VHS an.

Ich habe meinen **Hauptwohnsitz in Frankfurt am Main** und beantrage die Ermäßigung des Teilnehmerentgelts. Ich füge den aktuell gültigen Nachweis bei:

- Frankfurt-Pass-Inhaber/-in **50%**
- Sozialhilfeempfänger/-in, Arbeitslose/-r **50%**
- Schüler/-in, Studierende/-r, Auszubildende/-r **20%**
- Jugendleitercard-Inhaber/-in** **20%**
- Ehrenamtscard-Inhaber/-in** **20%**
- Schwerbehinderte/-r (mind. 50%) **20%**

Ich willige in die Verarbeitung besonderer personenbezogener Daten im Sinne von Gesundheitsdaten des Art. 9 DSGVO ein. Die Einwilligung zur Verarbeitung dieser Daten kann jederzeit widerrufen werden. Wenn Sie uns keine Einwilligung zur Verarbeitung erteilen, können wir keine Ermäßigung des Teilnahmeentgelts gewähren.

Ich erkläre mich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule Frankfurt am Main einverstanden und habe den Hinweis auf Speicherung der persönlichen Daten, sowie die Widerrufsbelehrung bei Fernabsatzgeschäften zur Kenntnis genommen.***

*Datum, Unterschrift Teilnehmer/-in
 Date, Signature


Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die Volkshochschule Frankfurt am Main (VHS), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der VHS auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

*Kreditinstitut | Bank

*BIC/SWIFT

*IBAN
DE

Abweichende/-r Rechnungsempfänger/-in oder Kontoinhaber/-in

Nur ausfüllen, wenn Teilnehmer/-in und Kontoinhaber/-in nicht identisch:

Ich übernehme die selbstschuldnerische Bürgschaft für die Forderungen der Volkshochschule Frankfurt am Main an die angemeldete Person.

Nachname/Familienname, Vorname | Surname/Family Name, First Name

Straße, Hausnummer | Street, House No.

PLZ | Postcode Ort | Town

Dieses Mandat gilt für die/den genannte/n Teilnehmer/-in und wird **einmalig** erteilt.

Gläubiger ID der VHS Frankfurt am Main: DE67 431 0000022043

Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs die Frist für die Information über den Einzug einer fälligen Zahlung verkürzt werden kann. Die Information über den Einzug und die Mandatsreferenz erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung/Rechnung.

Ich erkläre mich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule Frankfurt am Main einverstanden und habe den Hinweis auf Speicherung der persönlichen Daten, sowie die Widerrufsbelehrung bei Fernabsatzgeschäften zur Kenntnis genommen.***

*Datum, Unterschrift Rechnungsempfänger/-in oder Kontoinhaber/-in
 Date, Invoice Recipient/Accountholder's signature


→ Senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular inkl. entsprechender Nachweise für Ermäßigungsansprüche **per Post an Volkshochschule Frankfurt am Main**
 43.5 Kundenservice, Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt am Main
per Fax an 069 212-71500 oder per E-Mail an vhs@frankfurt.de

↘ Diesen Bereich bitte nicht ausfüllen.

Anspruch auf Ermäßigung: Ja Nein
 Frankfurt-Pass-Nr. Datum/Unterschrift

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule Frankfurt am Main, die Rahmenentgeltordnung sowie die Datenschutzbestimmung in der jeweils gültigen Fassung. Diese Unterlagen können Sie im Internet unter vhs.frankfurt.de herunterladen oder bei der Volkshochschule Frankfurt am Main kostenfrei anfordern.

Widerrufsbelehrung bei Fernabsatzgeschäften

Ein Fernabsatzgeschäft liegt dann vor, wenn der Vertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernmeldekommunikationsmitteln zustande kommt (z.B. durch Briefwechsel, E-Mail, Telefax, Telefon). In diesem Fall steht Ihnen auf Grund gesetzlicher Vorschriften ein Widerrufsrecht zu. Weitere Informationen dazu finden Sie auch unter vhs.frankfurt.de

Hinweis auf die Informationspflicht und Speicherung persönlicher Daten im ADV
Benachrichtigung gemäß § Art. 13 DSGVO/§18 HDSG: Ihre Daten werden zu Verwaltungszwecken in einer automatisierten Datei gespeichert, zum Gebühreneinzug an Banken weitergegeben, in anonymisierter Form für statistische Zwecke verarbeitet und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Es besteht Ihnen gegenüber eine Informationspflicht, sofern Sie über die erhobenen Daten keine Kenntnis besitzen.

Volkshochschule Frankfurt am Main

Sonnemannstraße 13

60314 Frankfurt am Main

Telefon 069 212-71501

Fax 069 212-71500

E-Mail vhs@frankfurt.de

Internet vhs.frankfurt.de

